

DVGW-Landesgruppe  
Nord



[www.dvgw-nord.de](http://www.dvgw-nord.de)

# Jahresbericht 2021

## Vernetzt gemeinsam in die Zukunft

Die DVGW-Landesgruppe Nord

# DVGW-Landesgruppe Nord

## Gründung

28. Juni 2000

Entstanden durch die Fusion der Landesgruppen Nordost und Niedersachsen/Bremen

## Vertretene Bundesländer

Mecklenburg-Vorpommern

Schleswig-Holstein

Niedersachsen

Hamburg

Bremen

## Stammdaten

Flächenmäßige Ausdehnung

87.800 km<sup>2</sup>

Ost-West Entfernung Emden - Greifswald

500 km

Nord-Süd Entfernung Flensburg - Göttingen

425 km

Versorgte Einwohner

14,7 Mio.

## Mitglieder

2.329

### davon Versorgungsunternehmen

319

### in

Mecklenburg-Vorpommern

52

Schleswig-Holstein

103

Niedersachsen

155

Hamburg

3

Bremen

4

### Firmen im Gas- und Wasserfach

239

### Behörden, Institutionen und Organisationen

36

### Persönliche Mitglieder

1.735



## DVGW

Deutscher Verein des

Gas- und Wasserfaches e.V.

– Technisch-wissenschaftlicher Verein –

Landesgruppe Nord

Normannenweg 34

20537 Hamburg

Stand: 31.12.2021

## Impressum

**Redaktion:** Björn Nolte, Dagny Ullmann

**Gestaltung und Satz:** ankola - Büro für Gestaltung

**Druck:** Wagner Digitaldruck und Medien GmbH

**Fotos:** Titelfoto – unsplash

Seite 9 – shutterstock

Seite 34 – istock

alle anderen Bilder – DVGW

## Vorwort

Sehr geehrte Mitglieder,

wir freuen uns besonders, dass es uns im vergangenen Jahr gelungen ist, mit unserem traditionellen Meistererfahrungsaustausch und dem Branchendialog in Hamburg unter Einhaltung der Hygieneregeln zwei größere Veranstaltungen in Präsenz abzuhalten. Auf der anderen Seite haben sich auf Ebene der Bezirksgruppen aber auch viele kleinere Online-Formate etabliert, die den Zusammenhalt und den Dialog in den Gremien merklich stärken. Insgesamt können wir als DVGW-Landesgruppe Nord mit Blick auf den für unseren Verein so wichtigen Dialog daher das neue Jahr optimistisch angehen.

Auch bei der Weiterentwicklung unserer Fachthemen ist eine deutliche Dynamik zu spüren gewesen, die auch in dieses und sicher auch in die kommenden Jahre hineinragen wird. Durch die neue Bundesregierung sind klare Impulse angekündigt, um insbesondere den Klimaschutz zu beschleunigen. Die Herausforderung ist hier aktuell in der Tat groß: Zum einen müssen wir zur Erreichung unserer Klimaziele die Erneuerbaren Energien deutlich ausbauen und in unsere Infrastruktur integrieren. Zum anderen erleben wir aktuell massive Preissteigerungen bei Strom und Gas, die die Themen Versorgungssicherheit und natürlich auch die Bezahlbarkeit für Kundinnen und Kunden in den Mittelpunkt rücken. Hier ist das starke Engagement des DVGW für eine breite Nutzung des Wasserstoffs in allen Sektoren aus unserer Sicht das Rezept der Stunde, um den Weg in eine gleichermaßen klimaneutrale wie bezahlbare Zukunft unter Nutzung unseres Erdgasnetzes aufzuzeigen. Der DVGW setzt so mit seinem in 2021 gestarteten Innovationsprogramm Wasserstoff für die Branche einen wichtigen Akzent.

Auch für die Wasserwirtschaft standen und stehen grundsätzliche Transformationsprozesse auf der Agenda. Die Ahrtal-Flut im letzten Sommer hat uns nicht nur die möglichen Folgen des Klimawandels vor Augen geführt, sondern auch gezeigt, dass wir unsere Infrastruktur der Wasserver- und -entsorgung fit machen müssen für den Umgang mit Extremwetterereignissen. Hier hat der DVGW u.a. die Diskussion zu zukunftsfähiger Stadtentwässerung aktiv begleitet. Darüber hinaus erfolgte Anfang letzten Jahres mit der Veröffentlichung der EU-Trinkwasserrichtlinie der Startschuss, diese binnen zwei Jahren in deutsches Recht umzusetzen. Hier arbeitet der DVGW an vielen Stellen daran mit, diesen Prozess fachlich zu begleiten und den bestmöglichen Schutz unserer Trinkwasserressourcen sicherzustellen.

Die Themen der Zukunft des Gas- und Wasserfachs sind klar benannt – jetzt gilt es, sie in die Praxis umzusetzen und dabei unsere hohen Standards einer sicheren Versorgung zu bewahren. Dabei ist und bleibt die DVGW-Landesgruppe Nord eine wichtige Plattform des Austausches und der Weiterentwicklung neuer Projekte, die nur über ihre engagierten Mitglieder funktioniert. Für Ihr Engagement im DVGW möchten wir uns daher herzlich bei Ihnen und natürlich auch bei unserem hauptamtlichen Team der Landesgruppe in Hamburg ganz herzlich bedanken. Wir freuen uns auch für das Jahr 2022 auf die gute Zusammenarbeit in der Landesgruppe.



**Heiko Fastje**

Vorsitzender der DVGW-Landesgruppe Nord



**Dr. Torsten Birkholz**

Geschäftsführer der DVGW-Landesgruppe Nord

# Inhalt



## Landesgruppenvorstand Seite 6

Der Landesgruppenvorstand wird alle zwei Jahre von der Landesgruppenversammlung gewählt, wobei nur persönliche Mitglieder des DVGW wählbar sind. Zur Wahl stehen nur anerkannte Fachleute des Gas- und Wasserfaches und die Anzahl der Vertreter des Gas- und Wasserfaches ist in etwa gleich groß.



## Gremien Seite 14

Die Betreuung der Landesgremien ist eine der wichtigsten Aufgaben in der DVGW-Landesgruppe Nord. Die Ausschüsse sind die zentrale Plattform für den Austausch von Meinungen und Themen, über die wir Sie umfassend informieren, die wir für Sie auf die Bundesebene des Vereins tragen und die wir in den landespolitischen Diskurs mit Ministerien und Fraktionen einbringen.



## Bezirksgruppen Seite 26

Die Bezirksgruppen sind die kleinste organisatorische Einheit in der Vereinsstruktur des DVGW. Gleichzeitig treffen sich in den Bezirksgruppen Ingenieure und kaufmännische Leiter, Meister wie Facharbeiter, Studenten oder Auszubildende bei Fachvorträgen und Informationsveranstaltungen sowie zum Erfahrungsaustausch. Sie gestalten damit den Dialog in der Branche mit und können sich mit Ihrer Fachkompetenz sofort einbringen.



## Fachthemen Seite 10

Zu den Aufgaben der Landesgruppe gehört der fachliche Erfahrungs- und Meinungsaustausch in der Gas- und Wasserwirtschaft genauso wie die allgemeine Information über technisch-wissenschaftliche Grundlagen. Eine Auswahl von Fachthemen soll Ihnen einen ersten Überblick hierüber geben.



## Prüfung und Zertifizierungen Seite 22

Auch im Jahre 2021 standen neben zahlreichen Wiederholungsprüfungen wieder einige Neuprüfungen von Mitgliedsunternehmen der DVGW-Landesgruppe Nord an. Hier erfahren Sie mehr über den Ablauf dieser Überprüfungen und bekommen Informationen rund um das Thema TSM. Auch im Rohrleitungsbau wurden Prüfungen nach GW 301 durchgeführt, um die Qualifikation der Fachunternehmen weiterhin zu gewährleisten.



## DVGW-Forschungsstelle an der TUHH Seite 31

Die DVGW-Forschungsstelle TUHH ist die DVGW-eigene Wasserforschungs-Institution für Norddeutschland, mit der Besonderheit der Anbindung an die Technische Universität Hamburg. Die Expertise liegt in der Wassergewinnung, Wasseraufbereitung und Wasserverteilung unter den spezifischen Bedingungen der Grundwässer Norddeutschlands.



### **Hochschulgruppen** Seite 32

Mit der Gründung von Hochschulgruppen möchte der DVGW neue Impulse für den Verein bekommen und junge Menschen für das Gas- und Wasserfach begeistern. Engagierte Studierende sollen auf Energie- und Wasserthemen aufmerksam gemacht und Nachwuchskräfte für die Branche gewonnen werden. Unser Ziel ist es für die Unternehmen eine Plattform zu bilden, um qualifizierte Nachwuchskräfte zu finden.



### **Veranstaltungen** Seite 38

Die Landesgruppe Nord ist natürlich ein gutes und beliebtes Forum für den brancheninternen Meinungs- und Gedankenaustausch. Wir blicken zurück auf ein Jahr mit vielen Herausforderungen – Nichts war wie gewohnt und vor allem nicht wie geplant.



### **Kontakt** Seite 42

Für Fragen steht Ihnen unser Team der DVGW-Landesgruppe Nord gerne jederzeit zur Verfügung. Hier finden Sie unsere Kontaktdaten - Sprechen Sie uns an! Wir freuen uns Sie zukünftig wieder auf einer unserer Veranstaltungen, in unseren Gremien oder einfach zu einem persönlichen Gespräch begrüßen zu dürfen.



## **Einige unserer Termine für 2022**

### **TERMINE LANDESGRUPPE NORD:**

**Forum für technische Führungskräfte | 22./23. März 2022**

**Jahrestagung | 26./27. April 2022**

**Meistererfahrungsaustausch | 06./07. Dezember 2022**

### **DVGW TERMINE ÜBERREGIONAL:**

**IFAT | 03. Juni 2022**

**gat | wat | 18./19. Oktober 2022**

weitere Termine unter [www.dvgw-nord.de](http://www.dvgw-nord.de)

## Landesgruppenvorstand



Der Fachvorstand Energie und Gas nach seiner Sitzung bei den Stadtwerken Kiel im September 2021

Der Landesgruppenvorstand der Landesgruppe Nord wird von der Landesgruppenversammlung gewählt, wobei nur persönliche Mitglieder des DVGW wählbar sind. Zur Wahl stehen nur anerkannte Fachleute des Gas- und Wasserfaches und die Anzahl der Vertreter des Gas- und Wasserfaches ist in etwa gleich groß. Vor der Wahl schlagen die Koordinierungskreise der Bezirksgruppen aus ihren Reihen bis zu drei Personen für die Wahl in den Landesgruppenvorstand vor. Alle zwei Jahre werden die Vorstandsmitglieder für eine Periode von zwei Jahren gewählt, wobei ein Vorstandsmitglied auch mehrfach wiedergewählt werden kann.

Der aktuelle Landesgruppenvorstand wurde auf der Landesgruppenversammlung am 31. August 2021 für zwei Jahre gewählt.

### Aktuell setzt sich der Landesgruppenvorstand wie folgt zusammen:



**Landesvorsitzender**  
Dipl.-Ing. Heiko Fastje  
EWE NETZ GmbH



**1. Stellvertreter**  
Dipl.-Ing. Ingo Hannemann  
HAMBURG WASSER



**2. Stellvertreter**  
Dr. Roland Drewek  
SWKiel Netz GmbH

### Mitglieder im DVGW-Fachvorstand Gas

Dipl.-Kfm., Dipl.-Ing. Wolfgang Birkenbusch (2. Stellvertreter)  
 Dipl.-Ing. Stefan Bock  
 Dr. Roland Drewek (1. Stellvertreter)  
 Dipl.-Ing. Heiko Fastje (Vorsitzender)  
 Dipl.-Ing. Kirsten Fust  
 Dipl.-Ing. Frank Günther  
 Dipl.-Ing. Christoph Hüls  
 Dipl.-Ing. Reinhold Hüls  
 Dipl.-Ing. Norbert Jungjohann  
 Dr. Marcel Meggeneder  
 Dipl.-Wirtsch.-Ing. Christian Meyer-Hammerström  
 Dipl.-Ing. Lutz Nieke  
 Dr. Gerd Rappenecker  
 Dipl.-Ing. Ute Römer  
 Dipl.-Kfzr. Sybille Schönbach  
 Dr. Jürgen Stelling  
 Dipl.-Oec. Josef Thomann  
 Dipl.-Ing. Hartmut Wegener

EVI Hildesheim GmbH & Co. KG  
 Braunschweiger Netz GmbH  
 SWKiel Netz GmbH  
 EWE Netz GmbH  
 Hamburger Energiewerke GmbH  
 Versorgungsbetriebe Bordesholm GmbH  
 Stadtwerke Osnabrück AG  
 Neubrandenburger Stadtwerke GmbH  
 Stadtwerke Husum Netz GmbH  
 Stadtwerke Zeven GmbH  
 Osterholzer Stadtwerke GmbH & Co. KG  
 Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)  
 Stadtwerke Göttingen AG  
 Stadtwerke Rostock AG  
 LSW Netz GmbH & Co. KG  
 wesernetz Bremen GmbH  
 GEW Wilhelmshaven GmbH  
 Dahmen Rohrleitungsbau GmbH & Co. KG

### Mitglieder im DVGW-Fachvorstand Wasser

RA Hinrich Beckmann (1. Stellvertreter)  
 Dr. Christoph Donner  
 Dipl.-Ing. Torsten Fischer M. Eng.  
 Dipl.-Ing. Katja Gödke  
 Dipl.-Ing. Ingo Hannemann (Vorsitzender)  
 Dipl.-Ing. Benjamin Kampers  
 Dipl.-Ing. Ernst Kern (2. Stellvertreter)  
 Dipl.-Ing. Joachim Kledtke  
 Dipl.-Ing. Hans Köhler  
 Dipl.-Ing. Volker Meyer M. Eng.  
 Dipl.-Ing. Hanno Nispel

Uwe Paschke  
 Dipl.-Ing. Ralph-Erik Schaffert  
 Dipl.-Ing. Michael Schoop  
 Dipl.-Kfm. Karsten Specht  
 Dipl.-Ing. Heiko Thede  
 Dipl.-Ing. Alfred Warnke  
 Dipl.-Ing. Thomas Zimmermann

Purena GmbH  
 Harzwasserwerke GmbH  
 Stadtwerke Glückstadt GmbH  
 Warnow-Wasser- und Abwasserverband  
 HAMBURG WASSER  
 Wasserwerk Vechta  
 Wasserverband Nord  
 Versorgungsbetriebe Kronshagen GmbH  
 Wasser und Abwasser GmbH – Boddenland -  
 Stadtwerke Rotenburg (Wümme) GmbH  
 Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft  
 Schwerin mbH & Co. KG  
 Wasserbeschaffungsverband Elbmarsch  
 Wasserverband Bersenbrück  
 Wasserverband Norderdithmarschen  
 OOWV Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband  
 Zweckverband Wasserversorgung 'Drei Harden'  
 Wasserverband Wingst  
 REWA GmbH Regionale Wasser- und Abwassergesellschaft mbH

## Veränderungen im Fachvorstand

### Ausgeschieden aus den Fachvorständen sind:

#### Fachvorstand Gas

Dr. Joachim Kabs  
Ass. jur. Ingo Meyer  
Dipl.-Ing., Dipl.-Wirtsch.-Ing. Volkert Teske

Schleswig-Holstein Netz AG  
Neubrandenburger Stadtwerke GmbH  
wesernetz Bremen GmbH

#### Fachvorstand Wasser

Dipl.-Ing. Helmut Feldkötter  
Dipl.-Ing. Hans Köhler  
Ing. Gunthar Teichmann

GWS Stadtwerke Hameln GmbH  
Wasser und Abwasser GmbH – Boddenland –  
Stadtwerke Malchow

### Neu hinzugekommen sind:

#### Fachvorstand Gas

Dipl.-Ing. Kirsten Fust  
Dipl.-Ing. Reinhold Hüls  
Dr. Jürgen Stelling

Hamburger Energiewerke GmbH  
Neubrandenburger Stadtwerke GmbH  
wesernetz Bremen GmbH

#### Fachvorstand Wasser

Dipl.-Ing. Katja Gödke  
Dipl.-Ing. Benjamin Kampers

Warnow-Wasser- und Abwasserverband  
Wasserwerk Vechta

### Mitglieder im DVGW-Präsidium

Dipl.-Kfm. Oliver Brännich  
Dipl.-Ing. Sven Dörnte  
Dipl.-Ing. Heiko Fastje  
Dipl.-Ing. Kirsten Fust  
Dipl.-Ing. Ingo Hannemann  
Dipl.-Kfm. Karsten Specht  
Dipl.-Ing. Ökon. Gesine Strohmeyer

Stadtwerke Rostock AG  
Stadtwerke Göttingen AG  
EWE NETZ GmbH  
Hamburger Energiewerke GmbH  
HAMBURG WASSER  
OOWV Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband  
ZVO Energie GmbH

### Gast im Präsidium

Prof. Dr. Christoph Donner

Harzwasserwerke GmbH



Impressionen der Mitgliederversammlung 2021

# Themen unserer Vorstandssitzungen

Folgende Themen wurden bei den Vorstandssitzungen am 20. April 2021 Online sowie am 21./22. September 2021 in Kiel besprochen.

## ... Allgemeine Themen:

- ➔ Ergebnisse der DVGW-Grundsatzaussprache
- ➔ Aktivitäten in den Hochschulgruppen
- ➔ Überarbeitung der Praxishilfen für die Wasserversorgungsunternehmen
- ➔ TSM für Gas- und Wasserversorgungsunternehmen
- ➔ Umgang mit der Corona-Pandemie

## ... im Bereich Gas:

- ➔ Wärmewende in Norddeutschland
- ➔ Emissionsmindernde Mobilitätskonzepte für Unternehmen und Mitarbeiter
- ➔ Projekt Wärme-Direkt-Service
- ➔ Wasserstoff und grüne Gase
- ➔ Methanemissionen
- ➔ Regulierung der Wasserstoffnetze
- ➔ Wasserstoffnetzwerke und –projekte im Norden
- ➔ TRGE - Technische Regel Gas Effizienz
- ➔ Gasmessung und Gasabrechnung (G685)

## ... im Bereich Trinkwasser:

- ➔ Überarbeitung der W 1000
- ➔ Trockenheit / Wassermanagement in Norddeutschland
- ➔ Funkwasserzähler / Zählerwechsel
- ➔ Asset Management von Rohrleitungen
- ➔ DVGW-Zukunftsprogramm Wasser
- ➔ Nationale Umsetzung der EU-Trinkwasserrichtlinie
- ➔ Forschung zur Anpassung an den Klimawandel



# Fachthemen und -informationen der Landesgruppe

## Der Nachfolger des DVGW-Wasser Impulses – das “Zukunftsprogramm Wasser” startete 2021

Im Jahr 2019 wurde der DVGW-Wasser Impuls ins Leben gerufen. Ziel des DVGW-Wasser Impulses war, Trinkwasser als wertvolles Gut wieder in den gesellschaftlichen und politischen Fokus zu rücken. Dem normalen Verbraucher ist der Wert des Wassers gar nicht mehr bewusst – in Zahlen ausgedrückt bedeutet es, dass im Durchschnitt in 2018 ein Verbraucher knapp 800 EUR für Internet- und Telekommunikation ausgegeben hat, aber nur 299 EUR für sein Trinkwasser zahlen musste (Quelle: Statistisches Bundesamt 2018 “Statistisches Jahrbuch 2018”).

### Der DVGW hatte im Rahmen des DVGW-Wasser Impulses fünf Forderungen aufgestellt:

1. Den Vorrang der öffentlichen Wasserversorgung gegenüber konkurrierenden Nutzungsansprüchen gesetzlich zu sichern.
2. Die Einträge Grundwasserfremden Produkten wie z.B. Pflanzenschutzmittel, Medikamente und Nitrat zu minimieren und Hersteller mit zur Verantwortung ziehen.
3. Das DVGW-Regelwerk einhalten - denn wer das DVGW-Regelwerk einhält, schützt die Gesundheit der Verbraucher.
4. Die Substanz und den Wert der Infrastruktur durch regelmäßige Innovationen und Sanierungen erhalten, damit wir jetzt nicht auf die Kosten unserer zukünftigen Generationen leben.
5. Versorger sollen sich auf kommende Veränderungen, das Klima betreffend vorbereiten, indem sie Zukunftsbilder bis 2100 erstellen und entsprechend Vorsorgepläne entwickeln.

Damit die Ideen des DVGW-Wasser Impulses nicht einfach verloren gehen und die neuen Impulse aufgegriffen werden können, hat der

DVGW das Zukunftsprogramm Wasser unter dem Leitmotiv „Zukunft Wasser: Eine sichere Ressource für uns alle“ gestartet. Mit dem Programm wird für drei Jahre eine strategische Agenda in den Bereichen Forschung, Facharbeit und Regelsetzung in aktiver Kollaboration mit anderen Verbänden verfolgt. Für das Programm hat der DVGW ein Gesamtbudget von fünf Millionen Euro eingeplant und möchte damit den großen Herausforderungen der Wasserwirtschaft begegnen.

### Das Hauptaugenmerk des Zukunftsprogramms Wasser liegt auf den drei Themen:

1. “Extremereignisse und Klimawandelanpassung” mit Blick auf Ressourcenverknappung durch Klimawandel
2. “Sicherstellung der Wasserqualität” angesichts zunehmender Schadstoffeinträge
3. “Asset Management und ergänzende Technologien”, um den Wert der Infrastruktur für künftige Generationen zu erhalten

Die Fachthemen-Arbeit ist Teil einer Roadmap “Wasserversorgung 2030”. Die Roadmap stellt eine Handlungsagenda dar, um die zukünftigen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, technologischen sowie klima-/umweltbezogenen Rahmenbedingungen und Entwicklung zu skizzieren. Um diese Roadmap zu entwickeln, wurde im ersten Schritt ein ideales Zukunftsbild, die “Vision 2100”, entworfen, das als Ziel zur Orientierung gedient hat. Anhand des Idealbilds und entwickelten Alternativszenarien (realistischer, best und worst case) wurden Etappenziele entwickelt, die erreicht werden müssen, um am Ende das Ideal zu erreichen.



## Aktuelles aus den Wasser-Gremien – Erfahrungsaustausch zu “Verkeimungen im Verteilungsnetz”

Verkeimungen im Trinkwasserverteilungsnetz kommen immer wieder vor, z.B. nach Feuerwehreinsätzen, Starkregenereignissen. Die Ursachenfindung ist häufig kompliziert und oft ist es auch gar nicht eindeutig, woher die Verkeimung kommt. Um den Mitarbeitern der Versorgungsunternehmen eine Plattform zum Austausch zu bieten, hat die DVGW-Landesgruppe Nord im Rahmen unserer Arbeitsgruppen Technik Niedersachsen (die für Niedersachsen Nord/Ost, Niedersachsen Süd und für Niedersachsen West angeboten werden), im Oktober 2021 drei Erfahrungsaustausche unter der Überschrift “Verkeimungen im Verteilungsnetz” angeboten.

Um das Thema “Verkeimung” von verschiedenen Blickpunkten zu beleuchten, haben wir zu Beginn der Sitzungen über Impulsvorträge bestimmte Schwerpunkte gesetzt. Als ein Schwerpunkt wurde die Kommunikation mit den Kunden gewählt. Denn Fragen, die man sich bei einer Verkeimung stellen muss, sind: Wie informiere ich meine Kunden am besten über die Verkeimung - über Printmedien oder Online-Medien? Was mache ich mit negativen Kommentaren auf sozialen Medien? Mit wem spreche ich mich ab, bevor ich etwas im Namen des Versorgers veröffentliche?

In unserer Arbeitsgruppe Niedersachsen Süd lag der Fokus auf der Zusammenarbeit mit dem zuständigen Gesundheitsamt. Hier konnten wir einen Mitarbeiter aus einem lokalen Gesundheitsamt gewinnen, der über seine Zusammenarbeit mit den Versorgern berichtete und über seine Erfahrungen, die er mit Verkeimungen gemacht hat. Zum Schluss hat er den Mitgliedern unseres Gremiums ein paar Tipps mit auf den Weg gegeben.

Im Westen tauschten sich die Mitglieder über ihre Erfahrungen mit Umwelt- und Oberflächenkeimen aus, die nach einem Starkrege-

nergebnis im Trinkwasserverteilungsnetz gefunden wurden. Gemeinsam wurden verschiedene Lösungsansätze diskutiert und Hinweise zu möglicher Unterstützung von Forschungsstellen gegeben. Trotz reiner Online-Sitzungen gab es einen regen Austausch und wir freuen uns auf das nächste Jahr mit unseren Gremien!



Bei Verkeimungen hilft oft nur: Spülen.  
Vielen Dank an Olaf Bork und Mathias Trenck (beide: Berliner Wasserbetriebe) für das Bild.

**Sie interessieren sich für die oben stehenden Themen und möchten immer auf dem Laufenden bleiben?**

**Sprechen Sie uns an  
und arbeiten Sie in unseren  
Technik-Gremien mit!**



## Wasserstoff – nichts geht ohne den Norden!

Norddeutschland wird ein Wasserstoff-Hotspot - Kaum ein Thema wird aktuell so stark diskutiert wie die Frage nach möglichen Wasserstoffanwendungen. Hier hat sich die DVGW-Landesgruppe Nord bereits seit einigen Jahren stark engagiert und eine wichtige Schnittstellenfunktion zwischen den Ambitionen in den Norddeutschen Ländern und im Bund übernommen. Der erste Fachkongress „Wasserstoff – Baustein der Sektorenkopplung“ war hierfür ein sehr gutes Beispiel. Deutschland wird bei der zukünftigen Ausgestaltung der Energiewende in Europa eine wichtige Rolle spielen und Norddeutschland wird hierbei besonders im Fokus stehen. Hier wird in den nächsten Jahren der Transit von großen Mengen der erzeugten Energie im Mittelpunkt stehen und deshalb sind einige sehr ambitionierte Projekte auch im Norden angesiedelt. Der Zugang zum Meer und die großen Erzeugungskapazitäten von On- und Offshore-Windstrom können das Fundament für eine grüne Wasserstoffindustrie darstellen, da hier Wasserstoff als Rohstoff direkt emissionsfrei produziert werden kann. Darüber hinaus kann Wasserstoff die Bedeutung der norddeutschen Seehäfen weiter stärken.

Die norddeutschen Länder haben mit der Veröffentlichung der norddeutschen Wasserstoffstrategie auch eine Vielzahl von eigenen Maßnahmen angekündigt, die u.a. die Förderung von Wasserstoffinfrastruktur im Norden beinhalten. Im Rahmen der Norddeutschen Reallabore finden sich im Großraum Hamburg eine Vielzahl praktischer Anwendungen mit dem Fokus auf die Energiewende ebenso wieder, wie auch die Zahl an Wasserstofftankstellen kontinuierlich weiterwächst.

Wasserstoff wird auch deshalb als Energieträger der Zukunft in der öffentlichen Wahrnehmung immer greifbarer und die Akteure im Bereich der Landesgruppe spielen hierbei bereits eine tragende Rolle. Der Beitrag zur Sicherung der Versorgungssicherheit gilt als unbestritten und der DVGW hat mit Projekten wie etwa H2vorOrt auch den Nutzen im Verteilnetz und damit auch in der Wärmeversorgung klar belegt.

Die Landesgruppe wird hier weiter im engen Dialog mit den Mitgliedsunternehmen und den Ländern bleiben, um den Markthochlauf der Wasserstoffwirtschaft zu unterstützen.



	Wasserstofftankstelle in Betrieb		H2-Projekte vor Ort in einem Bundesland		Bundesland-übergreifende H2-Projekte
	Wasserstofftankstelle in Realisierung		H2-Projekte in einer Region o. an div. Standorten in einem Bundesland		

Stand 02.2021 © IHK Nord e.V.

## Zusammenarbeit mit der Feuerwehr

Die Landesgruppe pflegt seit jeher einen engen Kontakt zu den Feuerwehren im Norden. Hier wären zum Beispiel die gemeinsamen Veranstaltungen zum Thema Krisenvorsorge und Katastrophenschutz zu erwähnen. Auch bei der Entwicklung des Merkblattes W 405 zum Thema sichere Trennung von Lösch- und Trinkwasser haben beide Partner eng zusammen gearbeitet. Dies setzt sich nun fort in den aktuellen Aktivitäten und gemeinsamen Arbeitsgruppen zur Energiewende, mit dem Schwerpunkt auf dem sicheren Umgang mit LNG und Wasserstoff.

Auch für die Feuerwehren sind der Klimawandel und die Energiewende eine große Herausforderung. Alternative Energien, wie Wasserstoff und LNG verändern auch das Einsatzspektrum der Feuerwehr. Zur Koordination und Information aller Beteiligten wurde vor einigen Jahren ein monatlicher Jour-Fixe zur Energiewende ins Leben gerufen. Die Liste der Teilnehmer wurde zuletzt immer umfangreicher, so sind neben der Feuerwehr Hamburg und dem DVGW auch Teilnehmerinnen und Teilnehmer vom Internationalen Feuerwehrverband (CTIF), aus Österreich, Italien und den Niederlanden regelmäßig bei den Sitzungen dabei.

Aktuell stehen der Austausch über die Transformation der Energienetze und die damit verbundenen Aufgaben im Bereich der Fort- und Weiterbildung ebenso im Fokus, wie die Auswertung von besonderen Einsätzen (z.B. LNG-Unfällen) oder der allgemeine Austausch über die Herausforderungen der Energiewende.

Der DVGW kann hier regelmäßig über die Regelwerksarbeit und die aktuellen Kampagnen zum Thema Wasserstoff informieren. Mit dem Jour-Fixe Energiewende wurde somit eine offene Austauschplattform geschaffen, in der die Themen der Energiewende vorgestellt und diskutiert werden können.

Letztlich steht für alle neuen Technologien neben der Entwicklung und dem Betrieb natürlich auch eine sichere Anwendung im Mittelpunkt. Hier kann der DVGW mit seinen allgemeinen Informationen für die Feuerwehren für eine gute Basis sorgen, wobei die Überarbeitung und Erweiterung der bisherigen Drucksachen momentan in Arbeit ist. Aus den Reihen der Teilnehmer\*innen am Jour-Fixe kommen hierfür wertvolle Hinweise.

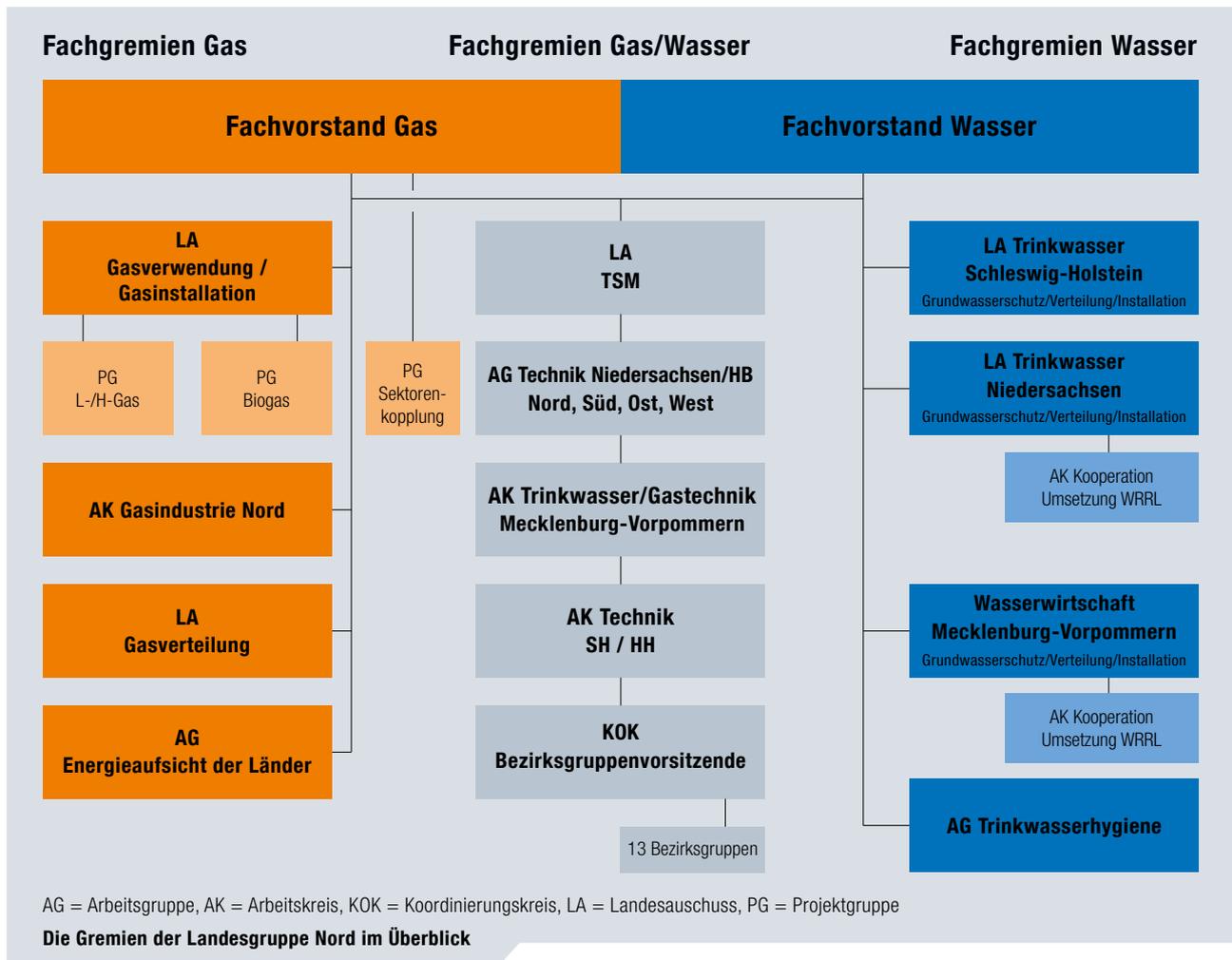
Die Zusammenarbeit hat aber auch bereits einen ganz praktischen Nutzen, denn auf dem Gelände der Feuerwehrrakademie Hamburg soll die von Gasnetz Hamburg betriebene Gas-Demonstrationsanlage für die Nutzung von Gasgemischen mit höherem Wasserstoffanteil modernisiert werden. Sie kann damit zukünftig den Fachleuten der Branche ebenso weiterhin zur Verfügung stehen, wie der Feuerwehr selber.

Inzwischen ist beim DVGW auch auf Bundesebene eine Projektgruppe eingerichtet worden, die im gleichen Kontext arbeiten soll.



Sitzung des AK Feuerwehr in Hamburg

## Gremien der Landesgruppe



## Unsere Gremien im Detail

Die Betreuung der Landesgremien ist eine der wichtigsten Aufgaben in der DVGW-Landesgruppe Nord. Die Ausschüsse sind die zentrale Plattform für den Austausch von Meinungen und Themen, über die wir Sie umfassend informieren, die wir für Sie auf die Bundesebene des Vereins tragen und die wir in den landespolitischen Diskurs mit Ministerien und Fraktionen einbringen. Unser Motto „Für Sie vor Ort“ gilt dabei auch für die Gremienstruktur, die wir nach Möglichkeit regional ausrichten: Somit können wir Ihnen für die Gremienarbeit sowohl kurze Wege als auch die wichtige bundeslandspezifische Ausrichtung der Themen bieten.

Grundsätzliche Zielsetzung unserer Gremien ist es, die Regelwerksetzung mit regionalen Gegebenheiten zu unterstützen, praxisorientierte Hinweise zur Anwendung des Regelwerkes zu erarbeiten und diese zu kommunizieren.

Wir bedanken uns bei allen Gremienmitgliedern für Ihre Mitwirkung in 2021 und freuen uns auf einen weiterhin intensiven Austausch im kommenden Jahr. Sollten Sie Interesse an der Mitarbeit an einem unserer Gremien haben:

### Sprechen Sie uns jederzeit gerne an.

Nutzen Sie die Möglichkeit die Arbeit des DVGW als Gremienmitglied aktiv mitzugestalten und eigene Themen einzubringen.

**Weitergehende aktuelle Informationen über die Inhalte und die Mitglieder der einzelnen Gremien erhalten Sie über die Homepage der Landesgruppe unter:**

<http://www.dvgw-nord.de/wir-ueber-uns/organe-und-gremien/>

### Landesausschuss Gasverteilung

**Obmann:** Dipl.-Ing. Jan Schlegel, SW Kiel Netz GmbH

**Betreuung:** Dipl.-Ing. (FH) Björn Nolte

Der LA Gasverteilung unterstützt den übergeordneten TK-Gasverteilung unmittelbar bei der bidirektionalen Kommunikation auf Landesgruppenebene. Er dient damit als Schnittstelle und beschäftigt sich somit maßgeblich mit aktuellen Fragestellungen zur Umsetzung des Regelwerks der Gasverteilung. Zusätzlich werden hier auch GW 301 relevante Themen diskutiert.

#### Wesentliche Inhalte:

- ➔ Wasserstoff im Erdgas, erste Erkenntnisse und Konsequenzen aus der Beimischung
- ➔ G 463 (A) Entwurf Gashochdruckleitungen aus Stahl >16 bar
- ➔ G 260 (A) Entwurf Gasbeschaffenheit
- ➔ Methanemissionen, Projekt ME-DSO – Umsetzung in der Praxis Wasserstoff in der Gasverteilung
- ➔ Zusammenarbeit mit der Feuerwehr – Gasschadendemonstrationsanlage mit Gasgemischen bis 20% Wasserstoff

### Landesausschuss Gasverwendung/Gasinstallation

**Obmann:** Jörg-Gerd Wesche, Technisches Büro für Energie und Wasser

**Betreuung:** Dipl.-Ing. (FH) Björn Nolte

Der Landesausschuss Gasverwendung ist mit Vertretern aus der Gasversorgung, dem Handwerk und auch Ingenieurbüros aus dem gesamten Gebiet der Landesgruppe besetzt und beschäftigt sich maßgeblich mit den Belangen der TRGI (Technische Regeln für Gasinstallationen). Er fungiert somit thematisch auch als Schnittstelle zum ausführenden Handwerk. Darüber hinaus werden hier die Programme für den Erfahrungsaustausch der TRGI-Sachverständigen vorbereitet.

#### Wesentliche Inhalte:

- ➔ G600 - TRGI 2018
- ➔ Odorierungsumstellung im Norden
- ➔ L-/H-Gasumstellung
- ➔ Wasserstoff in der Gasverwendung

### AK Gasindustrie Nord

**Obmann:** Gerrit Brunken, nPlan Engineering

**Betreuung:** Dipl.-Ing. (FH) Björn Nolte

Der AK Gasindustrie Nord soll analog zu seinen Pendanten im Süden und im Westen die Perspektiven der industriellen Gasanwendung aufzeigen und gleichzeitig alle Marktpartner gleichermaßen ansprechen. Hierzu zählen neben den Netzbetreibern vor allem auch direkt die Verantwortlichen in Industrieunternehmen im Norden.

#### Wesentliche Inhalte:

- ➔ DVGW-Regelwerke für die Industrie, wie Gas-Info 10
- ➔ Wasserstoffanwendung in der Industrie
- ➔ Gassicherheitsleitfaden und swb Quick-Check

### Projektgruppe Biogas

**Obmann:** Dipl.-Ing. Frank Brembach, Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG

**Betreuung:** Dipl.-Ing. (FH) Björn Nolte

Zusammen mit den Kollegen des BDEW und unter Teilnahme des Fachverbandes Biogas, sollen in dieser Projektgruppe speziell die Fragestellungen zur Qualitätssicherung von Biogasanlagen sowie zu technischen Verfahren zur Aufbereitungs- und Einspeisetechnik von Biogas in vorhandene Gasnetze besprochen werden. Darüber hinaus werden die Programme für Bildungsmaßnahmen mit dem Fokus auf das Arbeitsblatt G 1030 besprochen. Auch hier wird eine Schnittstellenfunktion zum übergeordneten TK-Biogas auf Bundesebene eingenommen.

#### Wesentliche Inhalte:

- ➔ Neue Perspektiven von Biomethan
- ➔ Fokus auf grüne Gase im Energiemix
- ➔ Biologische Methanisierung von Wasserstoff

### Projektgruppe L-/H-Gas-Anpassung

**Obfrau:** Angela Brandes, Avacon-Netz GmbH

**Betreuung:** Dipl.-Ing. (FH) Björn Nolte

Seit Herbst 2013 widmet sich die interdisziplinäre Projektgruppe von DVGW-Landesgruppe Nord und BDEW-Landesgruppe Norddeutschland mit rund 30 beteiligten Mitgliedsunternehmen erfolgreich den vielfältigen Herausforderungen der Marktraumumstellung. Besonders hervorzuheben ist der enge und konstruktive Austausch mit Vertretern der BNetzA sowie der Landesregulierungskammer Niedersachsen (LRegK) als regelmäßige Teilnehmer der Projektgruppensitzungen sowie im Zuge weiterer Fachgespräche. Die Inhalte aus der MRU wurden in diesem Jahr auch in eine Bundesweite Arbeitsgruppe gespiegelt.

#### Wesentliche Inhalte:

- ➔ Projektstand der MRU, Umsetzung des Netzentwicklungsplans
- ➔ Fortführung der MRU in Corona-Zeiten

### Projektgruppe Sektorkopplung

**Obmann:** Dipl.-Ing. Torsten Zink, WEVG Salzgitter GmbH & Co. KG

**Betreuung:** Dipl.-Ing. (FH) Björn Nolte

Im Mittelpunkt politischer Maßnahmen und letztlich auch der Bestimmung neuer Geschäftsmodelle stehen Fragen einer intelligenten Systemintegration von Erneuerbaren Energien oder auch erweiterter Nutzungsmöglichkeiten unserer bestehenden Gas- und Fernwärmeinfrastruktur. Gemeinsam mit der BDEW-Landesgruppe Norddeutschland wird seit 2016 die neue „Projektgruppe Sektorkopplung und Wärmewende“ für die Mitgliedsunternehmen zum zielgerichteten Austausch angeboten.

#### Wesentliche Inhalte:

- ➔ Anpassungen für KWK i. R. d. EnWG-Novelle
- ➔ Biomassestrom-Nachhaltigkeitsverordnung
- ➔ Status EU-Methanstrategie und EU-Gasbinnenmarkttrichtlinie
- ➔ BEHG-Carbon Leakage Verordnung
- ➔ Bundesförderung effiziente Wärmenetze
- ➔ Projektbericht – #EnergieZukunftLingen, Wasserstoff und Wärmeprojekte im Emsland
- ➔ Projektvorstellungen: Wasserstoffcampus Salzgitter, mySmartLife Hamburg, Wärmecluster Geesthacht
- ➔ Apex GmbH Rostock präsentiert Wasserstoffkraftwerk in Rostock



Projektgruppe Sektorkopplung im Stahlwerk Salzgitter

### Treffen der norddeutschen Energiereferenten – AG Energieaufsicht der Länder

**Betreuung:** Dr. Torsten Birkholz

Der Tradition der letzten Jahre folgend haben die DVGW-Landesgruppe Nord und die BDEW-Landesgruppe Norddeutschland die Energiereferenten aus den norddeutschen Ländern im Mai zu einem energiefachlichen Austausch in die Landesgeschäftsstelle eingeladen. Mit den Vertretern der norddeutschen Flächenländer sowie Hamburgs konnte so intensiv zu aktuellen Branchenherausforderungen und deren rechtlichen Rahmenbedingungen diskutiert werden.

#### Themenschwerpunkte waren:

- ➔ Wasserstoffnutzung in Norddeutschland: Rahmenbedingungen für Marktmodelle und Netze
- ➔ Klimaneutrale Gase: Bewertung der Vorkette und EU-Methanstrategie
- ➔ E-Mobilität: Status zur Systemintegration und Ausbau der Ladesäuleninfrastruktur
- ➔ Verteilnetze: Aktuelle Regulierungsthemen und Herausforderungen des Energiewirtschaftsrechtsänderungsgesetzes
- ➔ Wind onshore: Ausbauperspektive durch das EEG 2021 und Anpassungen in Planungsverfahren

### Landesausschuss Technisches Sicherheitsmanagement (LA TSM)

**Obmann:** Dipl.-Ing. Torsten Lotze, Avacon Netz GmbH

**Betreuung:** Dr. Torsten Birkholz

Im LA TSM kommen Technische-Führungskräfte aus Versorgungsunternehmen des gesamten Gebiets der Landesgruppe zusammen, um die Kernthemen des TSM aus dem Bereich der Aufbau- und Ablauforganisation zu diskutieren. Der LA berät zu Problemstellungen bei der Beratung und Anwendung des technischen Sicherheitsmanagements (TSM) gemäß den DVGW-Arbeitsblättern G- und W 1000 in den Unternehmen. Darüber hinaus erarbeitet er Verbesserungsvorschläge zur Weiterentwicklung des TSM und kommuniziert diese mit der DVGW-Hauptgeschäftsstelle. Auf diese Weise ist auch hier eine direkte Schnittstelle zum PK-TSM gegeben.

#### Wesentliche Inhalte:

- ➔ Industrielle Gasanwendung - Neues aus dem AK Gasindustrie
- ➔ Erneuerbare Energien: Infos zur Zusammenarbeit mit der Hamburger Berufsfeuerwehr
- ➔ Geplante Überarbeitung der TSM-Leitfäden
- ➔ Aktuelles zu Zählern und Zählerwechseln
- ➔ Entwurf der GW 120 (A) Netzdokumentation
- ➔ DVGW Wasser-Impuls/ EU-Trinkwasserrichtlinie/ DÜV
- ➔ DGUV Regel 203-090 – Arbeiten an Gasleitungen
- ➔ TSM – Marktdurchdringung und Verbreitung
- ➔ Zu erwartende Auswirkungen der neuen G 1000 auf die TFK
- ➔ Anpassung der Leitfäden

### DVGW-Arbeitskreis Technik Schleswig-Holstein / Hamburg

**Obmann:** Dipl.-Ing. Christian Meusel, Vereinigte Stadtwerke Netz GmbH, Ratzeburg

**Betreuung:** Dipl.-Ing. (FH) Björn Nolte / Dagny Ullmann M.Sc.

Der Arbeitskreis dient dem technischen Personal der Mitgliedsunternehmen aus Schleswig-Holstein und Hamburg zum Erfahrungsaustausch und als Diskussionsplattform u.a. bei der Einführung und Umsetzung der technischen Neuerungen des DVGW-Regelwerkes in die Praxis. Darüber hinaus werden aktuelle technische Fragestellungen der Teilnehmer aus der Gas- und Wassersparte diskutiert.

#### Wesentliche Inhalte:

- ➔ Neues aus dem DVGW-Regelwerk

- ➔ Aktuelles zur TrinkwV/ EU-Trinkwasserrichtlinie
- ➔ Wiederinbetriebnahme von Trinkwasserinstallationen
- ➔ Erfahrungsaustausch: Leerstand von Häusern – Wie gehen andere Gas-/Wasserversorger vor?
- ➔ Praxisbericht: Sanierung einer Wassertransportleitung Wacken/Brunsbüttel
- ➔ Wasserstoff im Regelwerk und die Nationale Wasserstoff-Strategie
- ➔ Erfahrungsbericht: Lange Verfahren bei Kampfmittelräumung

**DVGW-Arbeitsgruppen Technik Niedersachsen / HB Nord, Süd, Ost, West**

**Betreuung:** Dipl.-Ing. (FH) Björn Nolte / Dagny Ullmann M.Sc.

Die DVGW-Arbeitsgruppen Technik Niedersachsen dienen traditionell dem technischen Personal der Mitgliedsunternehmen in Niedersachsen und Bremen als Diskussionsplattform und zum Erfahrungsaustausch. In den Gremien werden unter anderem die technischen Neuerungen des DVGW-Regelwerkes vorgestellt sowie die aktuellen technischen Fragestellungen der Teilnehmer aus der Gas- und Wassersparte diskutiert. Es findet eine Aufteilung in die Arbeitsgruppen Nord, Ost, Süd und West statt, um in kleinen arbeitsfähigen Gruppen zielorientiert zu diskutieren. Zurzeit tagt die Arbeitsgruppe Nord/Ost zusammen.

**Vorsitzende der Arbeitsgruppen:**

Nord	Dipl.-Ing. Wolfgang Heeger, Osterholz-Scharmbeck
Ost	Dipl.-Ing. Michael Kunz, Neustadt am Rübenberge
Süd	Dipl.-Ing. Sven Dörnte, Göttingen
West	Dipl.-Ing. Ralph-Erik Schaffert, Bersenbrück

**Wesentliche Inhalte:**

- ➔ Änderungen der Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung
- ➔ Neuerungen der EU-Trinkwasserrichtlinie & Erfahrungsaustausch z.Th. Blei
- ➔ Der Nitratbericht 2020 – Die Nitratkonzentrationen in Deutschland und im europäischen Vergleich
- ➔ Erfahrungsaustausch – Leerstand von Häusern
- ➔ Wasserstoff im Gasnetz
- ➔ Erfahrungsaustausch zu den Hitzesommern – wurden Bewilligungsmengen eingehalten?
- ➔ Praxisbericht „Verkeimungen im Netz“ mit anschließendem Erfahrungsaustausch
- ➔ Hygiene in der Wasserverteilung – aktuelle Aspekte (Sicherung von Außenzapfstellen nach DIN 1988-100)
- ➔ Forschung zur Anpassung an den Klimawandel Offene Fragen (Gas/ Wasser) der Teilnehmer zur Diskussion



Die Arbeitsgruppe Technik Niedersachsen Süd hat im April 2021 zum zweiten Mal ihre Sitzung online durchgeführt.

### DVGW-Arbeitskreis Trinkwasser / Gastechnik Mecklenburg-Vorpommern

**Obmann:** Dipl.-Ing. Uwe Trefflich, Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Rügen

**Betreuung:** Dipl.-Ing. (FH) Björn Nolte / Dagny Ullmann, M.Sc.

Der Arbeitskreis dient dem technischen Personal der Mitgliedsunternehmen aus Mecklenburg-Vorpommern zum Erfahrungsaustausch und als Diskussionsplattform u.a. bei der Einführung und Umsetzung der technischen Neuerungen des DVGW-Regelwerkes in die Praxis. Darüber hinaus werden aktuelle technische Fragestellungen der Teilnehmer aus der Gas- und Wassersparte diskutiert. Die Veranstaltungen finden in Abstimmung mit dem Fachverband Sanitär Heizung Klima (FVSHK) statt.

#### Wesentliche Inhalte:

- ➔ Neues aus dem DVGW-Regelwerk, der Landesgruppe Nord sowie zum DVGW-Wasser Impuls
- ➔ Aktuelles zur TrinkwV/ EU-Trinkwasserrichtlinie
- ➔ Wiederinbetriebnahme von Trinkwasserinstallationen
- ➔ Praxisbericht: Sanierung einer Wassertransportleitung Wacken/Brunsbüttel
- ➔ Wasserstoff im Regelwerk und die Nationale Wasserstoff-Strategie
- ➔ Offene Fragen (Gas/ Wasser) der Teilnehmer zur Diskussion

### AG Trinkwasserhygiene

**Betreuung:** Dr. Torsten Birkholz

Mitte 2014 wurde die Branche mit der Verkeimung fabrikneuer Wasserzähler mit *Pseudomonas aeruginosa* konfrontiert. Aus der Not heraus wurde der „Runde Tisch *Pseudomonas aeruginosa* in Wasserzählern“ gegründet. Dieser hat sich als effektives Mittel zur Festlegung von Kommunikationsstrategien sowie zu dem Umgang mit der Problematik erwiesen und das Gremium ist mit neuem Konzept erhalten geblieben. Ziel ist der interdisziplinäre Austausch zu aktuellen trinkwasserrelevanten Themen. Schwerpunkte der letzten Sitzung waren:

- ➔ Vorstellung eines Projekts für die Entfernung von PFAS aus Trinkwasser
- ➔ Austausch zum Themenkomplex „(Technische) Entwicklungen zur Sicherstellung der Trinkwasserqualität im Zusammenspiel mit Energieeinsparung in Gebäuden und Nutzung nichtfossiler Energien“
- ➔ Radon am Arbeitsplatz
- ➔ Aktuelle Entwicklungen zum Thema „Anerkennung externer Probenehmer von Wasserversorgungsunternehmen durch die DAkKS“

- ➔ Störfälle in Niedersachsen

#### Teilnehmer sind die trinkwasserverantwortlichen

##### Mitarbeiter der:

- ➔ Sozialministerien,
- ➔ Landesgesundheitsämter,
- ➔ Landeseichbehörden/ -direktionen und Forschungs- und Hygieneeinrichtungen aus den norddeutschen Bundesländern Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein sowie die:
- ➔ Vorsitzenden der wasserfachlichen Landesgremien und verantwortlichen hauptamtlichen Mitarbeiter der DVGW-Landesgruppe Nord/ BDEW-Landesgruppe Norddeutschland.

### Landesausschuss Trinkwasser Schleswig-Holstein

**Betreuung:** Dr. Torsten Birkholz

Der Lenkungsausschuss befasst sich mit aktuellen Themen zum Grundwasserschutz, bereitet Stellungnahmen vor, bewertet Gesetzesänderungen und setzt sich bei Bedarf mit technischen Themen aus dem DVGW-Regelwerk auseinander. Das Gremium wird gemeinsam mit der federführend agierenden BDEW-Landesgruppe Norddeutschland angeboten.

#### Wesentliche Inhalte:

- ➔ Allianz für den Gewässerschutz
- ➔ Arbeitshilfen für Vorhaben in Wasserschutzgebieten in Schleswig-Holstein
- ➔ Austausch zum Einfluss des §2b UStG auf den Trinkwasserbereich
- ➔ Fristverlängerung Wasserzähler und Funkwasserzähler
- ➔ Berichte über Diskussion zum Thema Trockenheit und Bohren in WSG in Niedersachsen
- ➔ Modellregion Schlei – langer Weg zum sauberen Wasser
- ➔ Austausch und Diskussion zum Thema Grundwasserrechte und Grundwasserentnahmen

### Landesausschuss Trinkwasser Niedersachsen

**Betreuung:** Dr. Torsten Birkholz

Der Lenkungsausschuss befasst sich mit aktuellen Themen zum Grundwasserschutz, bereitet Stellungnahmen vor, bewertet Gesetzesänderungen und setzt sich bei Bedarf mit technischen Themen aus dem DVGW-Regelwerk auseinander. Das Gremium wird gemeinsam mit der federführend agierenden BDEW-Landesgruppe Norddeutschland angeboten.

#### Wesentliche Inhalte:

- ➔ Aktuelle Erfahrungen hinsichtlich der Corona-bedingten Eintragungspraxis
- ➔ Eintragungspraxis / Eintragungen in die Handwerksrolle
- ➔ Wasserstoff in Gasinfrastrukturen
- ➔ Wasserfachliche Themen

### Wasserwirtschaft Mecklenburg-Vorpommern

**Betreuung:** Dr. Torsten Birkholz

Die Wasserwirtschaft Mecklenburg-Vorpommern befasst sich mit aktuellen Themen zum Grundwasserschutz, bereitet Stellungnahmen vor, bewertet Gesetzesänderungen und setzt sich bei Bedarf mit technischen Themen aus dem DVGW-Regelwerk auseinander. Das Gremium wird gemeinsam mit der federführend agierenden BDEW-Landesgruppe Norddeutschland angeboten.

#### Wesentliche Inhalte:

- ➔ Bericht über Gespräch mit dem Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt am 9. März 2021

- ➔ Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft
- ➔ Ausgleichszahlungen in Wasserschutzgebieten
- ➔ Landesdüngeverordnung
- ➔ Maßnahmenprogramme der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) und Hochwasserrisikomanagementpläne (HWRM-RL)
- ➔ Trinkwasserversorgungskonzeption 2040
- ➔ Austausch zum P-Recycling und Verwertungsmöglichkeiten
- ➔ Aktueller Stand „Kooperation Trinkwasserschutz“ mit Landwirtschaft und Ministerium
- ➔ Probenahme von Trinkwasser durch eigene Mitarbeiter
- ➔ Vorstellung der Kampagne „Wasser läuft“ des LDEW

# Gremien der Landesgruppe im Fokus

## Am Beispiel des AK Gasindustrie Nord

Das Energiewirtschaftsgesetz legt in Deutschland nicht nur die Rahmenbedingungen für die öffentliche Versorgung mit Erdgas fest, sondern auch für die betriebliche Gasversorgung auf Werksgeländen. Mit seiner Forderung nach einem sicheren Betrieb von Erdgasanlagen und dem damit verbundenen Verweis auf die Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik (a.a.R.d.T.) nennt das Energiewirtschaftsgesetz explizit das DVGW-Regelwerk. Daher müssen bei Planung, Bau, Betrieb und Instandhaltung von Erdgasanlagen die a.a.R.d.T. und damit verbunden auch das DVGW-Regelwerk Anwendung finden.

### Um welche Anlagen geht es?

Zunächst ist wichtig, zwischen Erdgasanlagen und Erdgasanwendungen zu unterscheiden, denn beide unterliegen jeweils unterschiedlichen Gesetzen und Regelwerken. Unter Erdgasanlagen versteht man neben den erd- und freiverlegten Leitungsanlagen auf einem Werksgelände auch Anlagen zur Gasdruckregelung, -messung und -odorierung. Diese sind den Erdgasanwendungen, wie z. B. Thermoprozessanlagen, Kesselanlagen, Gasturbinen oder Anlagen zur Beheizung von Werk- und Lagerhallen vorgeschaltet.

Erdgasanlagen und Erdgasanwendungen befinden sich in der Regel ab dem Anschlusspunkt des vorgelagerten Netzbetreibers im Eigentum des Industrieunternehmens. Hieraus ergibt sich, dass der Betreiber dieser Anlagen für die Sicherheit und den regelwerkskonformen Betrieb verantwortlich ist.

### Welche Pflichten ergeben sich für den Betreiber?

Im Rahmen der Betreiberverantwortung obliegt dem Betreiber die Einhaltung der relevanten Gesetze, Verordnungen, technischen Vorschriften und der a.a.R.d.T. Diese dienen in erster Linie dem Schutz von Menschen, von Sach- und Produktionsgütern sowie der Umwelt. Denn nur Anlagen, deren Planung, Errichtung, Betrieb und Instandhaltung den a.a.R.d.T. folgen, entsprechen den rechtlich geforderten Betreiberpflichten. Zum Schutz der Beschäftigten bei der Arbeit sind die Anforderungen des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG) und seiner Verordnungen zu beachten. Erläuterungen hierzu können den Veröffentlichungen der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) entnommen werden. Die Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) regelt die Schutzmaßnahmen für Beschäftigte bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen. Gefahrstoffe sind Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse, die bestimmte physikalische oder chemische Eigenschaften besitzen (z. B. hochentzündlich, giftig, ätzend). Aus betrieblicher Sicht wird durch die Einhaltung der Vorgaben der technischen Regeln des DVGW eine Erhöhung der Funktionssicherheit und damit verbunden der Verfügbarkeit der Erdgasanlagen und Erdgasanwendungen sichergestellt. Dies dient wiederum der Produktionssicherheit und damit verbunden der eigentlichen Kernaufgabe.

### Wer darf an Erdgasanlagen arbeiten?

Aus den Anforderungen aus Energierecht und Handwerksrecht (technische Sicherheit) und vor dem Hintergrund, dass es sich bei Erdgas um einen Gefahrstoff im Sinne der Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) handelt, dürfen ausschließlich entsprechend qualifizierte Unternehmen und Personen im Bereich von Erdgasanlagen tätig werden. Hierfür sind im Regelwerk des DVGW die erforderlichen Qualifikationen definiert. Die unterschiedlichen Zertifizierungen des DVGW garantieren hierbei, dass die Fachunternehmen nicht nur über qualifiziertes und geschultes Personal, sondern auch über die erforderlichen Gerätschaften und technischen Ausstattungen verfügen. (Quelle: Auszug aus der DVGW Broschüre Erdgas in der betrieblichen Gasversorgung und -verwendung)

### Arbeitskreis Gasindustrie Nord

Die Landesgruppe Nord hat zur Durchsetzung der oben genannten Versorgungs- und Qualitätsziele einen Arbeitskreis eingerichtet, der sich explizit mit dem Bereich der Industriellen Gasversorgung beschäftigt. Hier sollen neben den Netzbetreibern auch direkt die angeschlossenen Industriebetriebe ebenso angesprochen werden, wie Planungsbüros und Hersteller von Bauteilen und Anlagen.

Damit wollen wir einen direkten Draht zur Industrie herstellen, um jederzeit aktuell die notwendigen Hinweise oder Informationen weitergeben zu können. Ein übergeordnetes Ziel kann darüber hinaus in einer TSM-Zertifizierung im Sinne des Arbeitsblattes G 1010 liegen.

Zur ersten Information hat der DVGW mehrere Drucksachen veröffentlicht. Hierzu zählt eine Informationsbroschüre, die Netzbetreiber zur direkten Information Ihrer Industriekunden verwenden können (als PDF frei auf der Homepage des DVGW verfügbar). Außerdem wäre hier die Gas-Information 10 zu erwähnen, die über das DVGW-Regelwerksabo zu beziehen ist.

**Wenn Sie gerne in unserem Arbeitskreis mitwirken wollen, oder nur erste allgemeine Informationen wünschen, dann kommen Sie gerne auf uns zu, die Koordination erfolgt über Björn Nolte vom Fachbereich Gas.**



## Prüfung und Zertifizierung

### Technisches Sicherheitsmanagement (TSM) für öffentliche Gas- und Wasserversorgungsunternehmen



Neben der Überprüfung der Anforderungen aus den DVGW-Arbeitsblättern G 1000, G 1010 und W 1000 haben die Mitarbeiter der DVGW-Landesgruppe Nord auch eine Vielzahl von Beratungsgesprächen in den interessierten Unternehmen zur Realisierung einer rechtssicheren Aufbau- und Ablauforganisation im Sinne des Technischen Sicherheitsmanagements (TSM) geführt.

**Auch im Jahre 2021 standen neben zahlreichen Wiederholungsprüfungen wieder einige Neuprüfungen von Mitgliedsunternehmen der DVGW-Landesgruppe Nord an.**

#### Das TSM ist weiterhin ein Erfolgsmodell im Norden

Auch im abgelaufenen Jahr wurde im Bereich der DVGW-Landesgruppe Nord wieder eine Vielzahl von TSM-Prüfungen durchgeführt, pandemiebedingt je nach Wunsch der Versorgungsunternehmen vor Ort oder digital.

So konnten einige Prüfungen über den Sommer zumindest vor Ort unter 3G und später 2G Bedingungen durchgeführt werden. Erfreulicherweise konnten wir auf dem Wege auch in 2021 wieder einige Erstzertifizierungen durchführen, wodurch wir die Abdeckung im Norden noch weiter verbessern konnten.

Andere Prüfungen, hier natürlich nur Wiederholungsprüfungen, wurden Online durchgeführt. Dies auch mehrspartig zusammen mit den Verbänden DWA oder FNN.

Risiko- und Krisenmanagement waren nicht nur aufgrund der allgemeinen Lage weiterhin höchst aktuell, auch die Einführung neuer Regelwerke, wie etwa GW 1200 zur Organisation des Entstörungsmanagements standen bei den aktuellen Prüfungen im Fokus.

Im abgelaufenen Jahr wurden im Bereich der DVGW-Landesgruppe Nord trotz der widrigen Umstände über zwanzig Unternehmen mit dem TSM-Zertifikat neu oder wiederholt ausgezeichnet.

#### TSM-Experten der Geschäftsstelle

Dr. Torsten Birkholz  
Dipl.-Ing. (FH) Björn Nolte  
Dagny Ullmann M. Sc. (Hospitantin)

#### TSM-Experten im Bereich der DVGW-Landesgruppe Nord

Dipl.-Ing. Jan-Hermann Hans	Nordhorn
Dipl.-Ing. Torsten Lotze	Sarstedt
Dipl.-Ing. Karl-Heinz Peters	Osnabrück
Dipl.-Ing. Günther Reimers	Wistedt
Dipl.-Ing. Stephan Schumüller	Garbsen
Dipl.-Ing. Michael Sokoll	Bückeburg



Dr. Torsten Birkholz übergibt die TSM-Urkunden den Verantwortlichen der Stadtwerke Lingen.

**Neue Leitfäden wurden im November 2021 veröffentlicht. Außerdem hat der DVGW ein Online-Portal entwickelt, um Ihnen die digitale Bearbeitung der Leitfäden in Echtzeit zu ermöglichen. Für weitere Fragen wenden Sie sich an DVGW Service & Consult.**



**Überprüfung von Rohrleitungsbaufirmen nach GW 301/302 und betrieblichem Managementsystem (BMS)**

In vielen Gesprächen stand die DVGW-Landesgruppe Nord auch beratend für interessierte Unternehmen hinsichtlich des Zertifizierungsverfahrens nach GW 301 zur Verfügung.

Durch die Aktivitäten der DVGW-Landesgruppe Nord, gemeinsam mit den Experten aus den Unternehmen, konnte somit auch im abgelaufenen Jahr sichergestellt werden, dass den Versorgungsunternehmen qualifizierte Rohrleitungsbaufirmen zur Auftragsvergabe zur Verfügung standen und in Zukunft stehen werden.

**Aufbaulehrgänge zusammen mit dem RBV**

Qualifiziertes Personal stellt die Grundlage für fach- und qualitätsgerechtes Arbeiten im Leitungsbau, Netzbetrieb und Netzservice dar. Der optimale Weg die Qualifikation der Mitarbeiter nicht nur auf dem neuesten Stand zu erhalten, sondern auszubauen, sind geeignete Fortbildungsveranstaltungen. Seit über 30 Jahren werden vom Rohrleitungsbauverband e. V. in Kooperation mit den DVGW-Landesgruppen bundesweit die Aufbaulehrgänge Lei-

tungsbau für das Fachpersonal der Gas- und Wasserwirtschaft und des Leitungsbaus angeboten, die diese fachlich-technische Fortbildungsmöglichkeit bieten. Der Aufbaulehrgang Leitungsbau bietet alle relevanten Neuerungen aus den Regel- und Normenwerken, es werden aktuelle Themen aus dem Leitungsbau für die Praxis geboten sowie Innovationen aus den Bereichen Werkstoffe, Gerätetechnik und Arbeitsverfahren.

**Verzeichnis der durch die DVGW Cert GmbH nach DVGW-Arbeitsblatt GW 301/302 zertifizierten Fachunternehmen**

Eine stets aktuelle Übersicht der durch die DVGW Cert GmbH zertifizierten und überwachten Fachunternehmen erhalten Sie unter: [www.dvgw-cert.com/de/unternehmen/verzeichnis.html](http://www.dvgw-cert.com/de/unternehmen/verzeichnis.html)

**Verzeichnis der DVGW-Sachverständigen innerhalb der DVGW-Landesgruppe Nord**

Eine stets aktuelle Übersicht erhalten Sie unter: [www.dvgw-cert.com/de/personenzertifizierung/verzeichnis.html](http://www.dvgw-cert.com/de/personenzertifizierung/verzeichnis.html)



Um den enormen Herausforderungen wie Europäisierung, Digitalisierung und Fachkräftemangel zu begegnen, starten der DVGW, rbv und HDB die Initiative "Zukunft Leitungsbau". In einem gemeinsamen Projektkreis werden Empfehlungen auf Grundlage der beiderseitig vorhandenen Erfahrungen sowie unter Berücksichtigung gegenwärtiger und zukünftiger technischer, administrativer und ökonomischer Rahmenbedingungen erarbeitet. Ziel dieser partnerschaftlichen Zusammenarbeit ist, die Funktionsfähigkeit der Gas- und Wassernetze auch in Zukunft sicherzustellen.



## TSM-Urkundenübergabe der Landesgruppe Nord – Jetzt auch Remote!

Viel Fleiß und Vorbereitung hat das Stadtwerk Northeim (SWN) in die TSM-Prüfung im letzten Oktober 2020 investiert. Um die erfolgreiche Remote-TSM-Prüfung des Stadtwerks Northeim gebührend zu würdigen, durfte eine Urkundenübergabe nicht fehlen. Es gingen mehrere Monate ins Land und anstelle von Lockerungen der Corona-Maßnahmen folgten Monate des strengen Lockdowns – und keine Aussicht auf eine persönliche Übergabe der TSM-Urkunde.

Nach knapp einem Jahr der Pandemie hatten wir viel Erfahrung mit digitalen Veranstaltungen gesammelt. So war der Gedanke: warum nicht auch eine TSM-Urkundenübergabe via Teams organisieren? In Absprache mit Thorsten Buschjost, Technische Führungskraft des Stadtwerks Northeim, wurde ein Termin über Microsoft Teams vereinbart und anschließend der Konferenzraum für eine Übergabe hergerichtet. Am 11. Februar 2021 haben sich alle Beteiligten in Teams eingewählt und die neuartige Remote-TSM-Überprüfung Revue passieren lassen. „Grundsätzlich ist dieses Prüfungsformat sehr gut nutzbar. Was natürlich fehlte, war der Austausch in den Pausen und das Abendgespräch. Für die Experten ist sicherlich ein großer Vorteil, dass man sich die Reisezeiten erspart. Aber auch hier fehlt evtl. der zwischenzeitliche Austausch über die Zwischenergebnisse.“ fasst Thorsten Buschjost seine Erfahrung zusammen.

In entspannter Atmosphäre nach kurzem Hin- und Herrücken der Banner und der Hauptpersonen konnte Dr. Torsten Birkholz, Geschäftsführer der DVGW Landesgruppe Nord, die Urkunde virtuell an Dirk Schaper, Geschäftsführer des Stadtwerks Northeim, übergeben. Um den Augenblick festzuhalten, wurde ein Foto gemacht, das der derzeitigen Pandemie-Situation gerecht wird: Mit viel Abstand und digital.

Trotz der gelungenen digitalen Übergabe freuen wir uns darauf, die nächste Urkunde persönlich vor Ort an das Stadtwerk Northeim übergeben zu dürfen.



Gelungene Remote-TSM-Urkundenübergabe zwischen Dirk Schaper, Geschäftsführer des Stadtwerks Northeim, und Dr. Torsten Birkholz, Geschäftsführer der DVGW-Landesgruppe Nord.



**Dieses Jahr wurden folgende Unternehmen TSM geprüft:**

Überlandwerk Leinetal GmbH (Gronau (Leine), Nds.)  
 Stadtwerke Wismar GmbH (Wismar, M-V)  
 Harz Energie Netz GmbH (Osterode am Harz, Nds.)  
 Stadtwerke Flensburg GmbH (Flensburg, S-H)  
 Gasunie Deutschland Transport Services GmbH (Hannover, Nds.)  
 Stadtwerke Schneverdingen-Neuenkirchen GmbH (Schneverdingen, Nds.)  
 Stadtwerke Lingen GmbH (Lingen, Nds.)  
 Bunde-Etzel-Pipelinegesellschaft mbH & Co. KG (Westerstede, Nds.)  
 Stadtwerke Norderstedt (Norderstedt, S-H)  
 Netzgesellschaft Schwerin mbH (Schwerin, M-V)

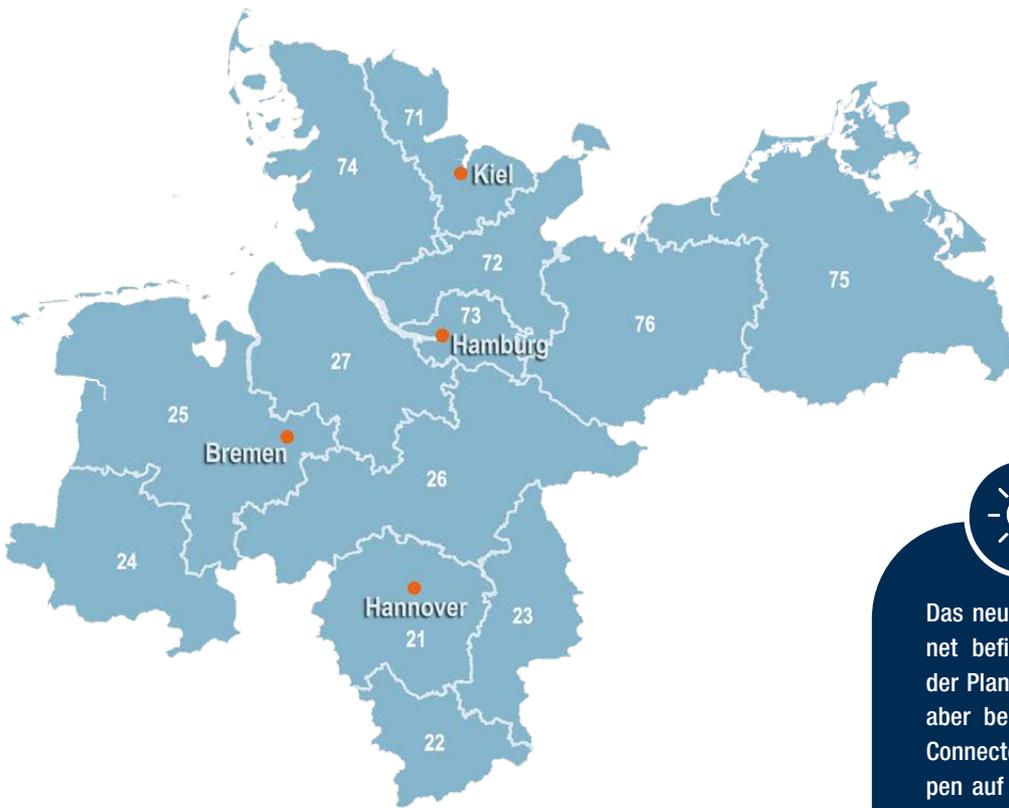
Netz- und Wartungsservice GmbH (Schwerin M-V)  
 Stadtwerke Schwerin GmbH (Schwerin, M-V)  
 E.DIS AG (Fürstenwalde, Brandenburg)  
 EVI Energieversorgung Hildesheim GmbH & Co. KG (Hildesheim, Nds.)  
 Stadtwerke Peine GmbH (Peine, Nds.)  
 Gemeindewerke Peiner Land (Peine, Nds.)  
 Versorgungsbetriebe Kronshagen GmbH (Kronshagen, S-H)  
 GWS Stadtwerke Hameln GmbH (Hameln, Nds.)  
 Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG (Soltau, Nds.)  
 TraveNetz GmbH (Lübeck, S-H)  
 Stadtwerke Lübeck GmbH (Lübeck, S-H)  
 Vermilion Energy Germany GmbH & Co. KG (Hannover, Nds.)  
 R+A Industrieanlagenbau GmbH (Vechta, Nds.)  
 ExxonMobil Production Deutschland GmbH Erdgasproduktionsbetrieb Ost (Steyerberg, Nds.)



**Sie interessieren sich für TSM oder sind selbst im TSM involviert und möchten immer auf dem Laufenden bleiben?**

**Sprechen Sie uns an und arbeiten Sie in unserem LA TSM mit!**

## Bezirksgruppen – Betreuung der persönlichen Mitglieder



Das neue Bezirksgruppen-Internet befindet sich weiterhin in der Planung. Inzwischen gibt es aber bereits einen Kanal "BG-Connected" für die Bezirksgruppen auf der Plattform Microsoft Teams. Hier werden Sie über aktuelle Themen vom DVGW informiert und können jederzeit Fragen stellen.

Die persönlichen Mitglieder des DVGW teilen sich in insgesamt 62 Bezirksgruppen auf. Die jeweiligen Vorsitzenden der Bezirksgruppen sind bundesweit in Koordinierungskreise (KOK) organisiert, über welche die Bezirksgruppen direkt Vertreter in das Präsidium des DVGW entsenden. So werden Ihre Interessen auch in den obersten Gremien des DVGW gut vertreten.

Um sich untereinander über Themen und Belange der Bezirksgruppen abzusprechen, kommen die Vorsitzenden der 13 Bezirksgruppen zwei Mal jährlich zum sogenannten Koordinierungskreis Nord zusammen. Das eigene Bezirksgruppenportal auf der Homepage des DVGW bietet einen guten Einblick in die Strukturen und die Arbeit der Bezirksgruppen. Dabei sind viele Inhalte frei zugänglich. So sind beispielsweise die angebotenen Informationsveranstaltungen jeder Bezirksgruppe schnell auffindbar sowie die Kontaktdaten der Bezirksgruppenvorsitzenden einfach zu finden.

### Das bieten die Bezirksgruppen:

- ➔ Informationen über aktuelle Themen im DVGW
- ➔ Informationsaustausch mit Kollegen aus der Umgebung
- ➔ Exkursionen zu interessanten Anlagen und Standorten
- ➔ Plattform um eigene Themen einzubringen
- ➔ Direkter Kontakt über den Sprecher des KOK Nord zum DVGW-Präsidium
- ➔ Kontakt zu Nachwuchs von Universitäten und Hochschulen

### Die Bezirksgruppenvorsitzenden der Landesgruppe Nord bilden gleichzeitig den Koordinierungskreis Nord:

BZG Hannover (21)	Dr. Sven Steinhauer
BZG Göttingen (22)	Dipl.-Ing. Sven Dörnte (Sprecher)
BZG Braunschweig-Salzgitter (23)	Dipl.-Ing. Stefan Bock
BZG Osnabrück (24)	Dipl.-Ing. Dieter Woltring
BZG Bremen-Oldenburg (25)	Dipl.-Wirtsch.-Ing. Arnd Kleemann
BZG Lüneburger Heide (26)	Dipl.-Ing. Michael Urbach
BZG Weser-Elbe (27)	Dipl.-Ing. Volker Meyer M. Eng.
BZG Kiel (71)	Lars Arne Beifuß / Jakob Waßmuth
BZG Lübeck (72)	Maik Bolus
BZG Hamburg (73)	Dipl.-Ing. Klaus Griem
BZG Rendsburg (74)	Dipl.-Ing. Klaus Greve/Jörg Carstensen
BZG Rostock (75)	Dipl.-Ing. Henri Hoche
BZG Schwerin (76)	Dipl.-Ing. Lutz Nieke

## Koordinierungskreis der DVGW-Bezirksgruppen

Auch im Jahr 2021 hat sich der Koordinierungskreis Nord unter der Leitung von Sven Dörnte (Vorsitzender der Bezirksgruppe 22 Göttingen) wieder zu drei Sitzungen zusammengefunden. Im zweiten Corona-Jahr fanden alle Sitzungen wieder online statt. Wir hoffen im kommenden Jahr auf ein paar mögliche Präsenztreffen.

Doch nach einem Jahr mit Pandemie-Erfahrung haben viele Bezirksgruppen das Online-Format zu ihrem Vorteil genutzt und Informationsveranstaltungen als Webkonferenzen über die Plattform Teams angeboten. So konnten sie ihren Mitgliedern auch in Zeiten des Lockdowns und des "social distancing"s inspirierende Erfahrungsaustausche anbieten. Aber auch der Sommer mit den Lockerungen wurde von einigen Bezirksgruppen genutzt, um lang ersehnte Exkursionen durchzuführen. Über die Arbeit unserer Bezirksgruppen in 2021 finden Sie ausführliche Berichte auf den folgenden Seiten. Im Jahr 2021 haben die Bezirksgruppen Verstärkung erhalten. Julia Ortmann unterstützte ab Mai 2021 die Bezirksgruppen tatkräftig im Rahmen einer 450 EUR-Stelle. Eine kurze Vorstellung von Julia Ortmann finden Sie auf der nachfolgenden Seite.



**Dipl.-Ing. Sven Dörnte**  
Stadtwerke Göttingen AG



Die Bezirksgruppenvorsitzenden bei einer Sitzung des KO-Kreises Nord im November 2019 in Ludwigslust

### **Persönliche DVGW-Mitglieder aus der Landesgruppe Nord erhalten Auszeichnungen**

Die Ehrennadel des DVGW dient u.a. als Anerkennung und Dank für ein außergewöhnliches Engagement in der Facharbeit des DVGW. Sie wird darüber hinaus an aktive Mitglieder verliehen, die sich auch um die Arbeit in den Bezirksgruppen verdient gemacht haben. So konnten auch in diesem Jahr wieder Mitglieder der DVGW-Landesgruppe Nord für Ihre aktive Mitarbeit etwa in Technischen Komitees und Lenkungscommittees oder auch als DVGW-Sachverständige ausgezeichnet werden.

#### **DVGW-Ehrennadel für Prof. Dr. rer.-nat. Donner**

Prof. Dr. Christoph Donner, Technischer Geschäftsführer der Harzwasserwerke GmbH in Hildesheim, ist seit 2009 persönliches Mitglied im DVGW und seit vielen Jahren engagiert in den verschiedensten Gremien des DVGW aktiv. Durch sein exzellentes Fachwissen der Wasserversorgung, insbesondere im Bereich des Ressourcenmanagements und des Anlagenmanagements prägt er die Arbeit der DVGW-Fachgremien konstruktiv und entscheidend mit. Besonders hervorzuheben ist sein Engagement beim DVGW Wasser-Impuls, den er als Themenpate des Clusters „Substanz- und Werterhalt der Wasserinfrastruktur“ intensiv mitgestaltet und wertvolle Beiträge dazu geliefert hat. Auf zahlreichen Fachveranstaltungen des DVGW hat Prof. Dr. Donner Vorträge gehalten, Moderationen übernommen und damit zur Wissensvermittlung und zur fundierten Fachdiskussion beigetragen, auch auf Bundesebene.

**Wir gratulieren Prof. Dr. Christoph Donner ganz herzlich zu dieser Auszeichnung**

#### **Die Bezirksgruppen erhalten Verstärkung**

Im Mai 2019 entstand bei einer Koordinierungskreis-Sitzung in Ludwigslust die Idee, eine 450 EUR-Stelle zur Unterstützung der Bezirksgruppen zu schaffen. Über die kommenden zwei Jahre holten die Bezirksgruppen-Vorsitzenden die Zustimmung ihrer Mitglieder ein, wurde die Finanzierung organisiert und die Stelle ausgeschrieben. Im Mai 2021 war es nun soweit: Julia Ortmann übernahm die 450 EUR-Stelle. Sie hat Kommunikationsmanagement/PR an der Hochschule Osnabrück studiert. Bereits im letzten Jahr hat sie den Bezirksgruppen tatkräftig unter die Arme gegriffen bei der Findung von Referenten, bei der Organisation von Online-Veranstaltungen, beim Emailing an Bezirksgruppen-Mitglieder u.v.m. Mit ihrer Unterstützung konnten bereits ab Mai 2021 zehn Online-Veranstaltungen stattfinden.

Im kommenden Jahr wird sie auch die Koordination des neuen Bezirksgruppen-Internets übernehmen, sobald es fertig gestellt ist, und wird verstärkt die Bezirksgruppen-Vorsitzenden miteinander verknüpfen.



**Prof. Dr. Christoph Donner**, Harzwasserwerke GmbH



**Julia Ortmann** unterstützt die Bezirksgruppen seit Mai 2021.

## Fachexkursion nach Helgoland vom 16. - 19.09.2021 zum 50-jährigen Bestehen der DVGW-Bezirksgruppe Lüneburger Heide – Ein Reisebericht

Die DVGW-Bezirksgruppe 26 feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Jubiläum. Anlass genug, diesen stolzen Jahrestag mit einer Fachexkursion nach Helgoland zu verknüpfen. Es war für die insgesamt 19 Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit Partner oder Partnerin der Bezirksgruppe schon etwas Besonders, auf der einzigen deutschen Hochseeinsel ein paar Tage außerhalb der Tagestouristik zu verbringen und die Geschichte der Insel aus nächster Nähe zu erfahren.

Angefangen mit der Überfahrt von Cuxhaven mit dem Katamaran oder dem Fährschiff war es doch bei stürmischem Wind und Wellenverhältnissen für viele Passagiere eine besondere Situation. Durch die Rücknahme der Geschwindigkeit von 56 auf 53 km/h bei dem Katamaran wurde die Überfahrt merklich entspannter.

Die meisten Teilnehmer der Fachexkursion fanden im Hotel „Mocca Stuben“ in der Oberstadt ihr gemütliches Quartier.

Am **Donnerstag, den 16.09.2021** fand dann auch gleich ab 15:00 Uhr die „historische Inselführung“ bei steifer Brise durch einen einheimischen Gästeführer statt. Hier wurden uns im Oberstadtbereich die örtlichen Besonderheiten zur Geschichte der Insel und der aktuellen Kunstgewerbe, Kirchen und das Natur-Vogelschutzgebiet erläutert. Eine Besonderheit war natürlich im Bereich der „Langen Anna“ die zu dieser Zeit vorhandene Aufzucht der Basstölpel an den steilen Klippen aus nächster Nähe zu beobachten.

Am **Freitag, den 17.09.2021** ab 10:00 Uhr fand dann die Besichtigung des Wasserwerks Helgoland statt. Der stellvertretende Betriebsleiter erläuterte den Teilnehmern und Teilnehmerinnen sehr engagiert und ausführlich die aufwendige Membran-Entsalzung für die Trinkwasserversorgung der Insel mit allen Details und aktuellen Umbauplänen. Das Rohwasser wird an zwei Entnahmestellen aus dem Meer gewonnen und entsprechend über die Membranfilter entsalzt und zur Spitzenabdeckung in den Behältern gespeichert. Die maximale Aufbereitungskapazität beträgt 40 m³/h.

Eine Besonderheit des aus PVC und PE- bestehenden Wassernetzes DN 100-150 auf der Insel Helgoland ist, dass es für die Insel ein Trinkwassernetz zu Versorgung der Einwohner und Gäste und ein

eigenes Löschwassernetz, das mit Meerwasser betreiben wird, gibt. Alle Fragen der Teilnehmer wurden hier fachkompetent beantwortet. Am Nachmittag ab 14:00 Uhr erhielten die Teilnehmer 'innen dann auch eine Führung über die Helgoland Düne durch eine junge Gästeführerin vom Verein Jordsand. Hier wurden den Teilnehmer' innen die Düne und die geologischen und biologischen Besonderheiten der Region und speziell der Düne gezeigt und verschiedenen Exponate des Strandes gesucht und anschließend erläutert. Auch zwei Süßwasserseen auf der Insel sowie schöne Sandstrände sind hier anzutreffen. Direkt am Ende der Flugzeuglandebahn auf der Düne befindet sich der besonders geschützte Bereich für die vorhandenen Kegelrobben und Seehunde. Hier konnten wir diesen Bestand mit entsprechendem Schutzabstand besichtigen. Wenn auch die Tiere auf dem Strand friedlich nebeneinander liegen, haben wir dann doch die Jagd eines ca. 300 kg schweren Seelöwenbullens auf einen Seehund gesehen. Der Bestand der Seehunde ist aber laut Gästeführerin bei 40000 Exemplaren in der Nordsee nicht gefährdet.

Am **Samstag, den 18.09.2021** fand ab 10:00 Uhr die Bunkerführung durch die Gästeführerin für die Teilnehmer 'innen statt. Von den ehemals 13 Kilometern Bunkersystem wurden nach der Sprengung durch die Engländer nach dem Zweiten Weltkrieg nun wieder ca. 700 m der Anlage für den Publikumsverkehr zugänglich gemacht. Die emotionale Führung konnte die Lage gerade zu den Kriegszeiten deutlich beschreiben. Alle Bewohner, die hier Zuflucht bei den Bombenalarmen im Zweiten Weltkrieg gefunden hatten, konnten das System körperlich unbeschadet verlassen. Auch der militärische Grund, wegen der strategischen Lage, für den Bau dieses Systems wurde erläutert. Der weitere Tagesverlauf war dann für einen Museumsgang oder zur freien Verfügung. Am Samstagabend ab 18:30 Uhr fand das Festessen zum Jubiläum des 50-jährigen Jubiläums der BG Lüneburger Heide im Hotelrestaurant Mocca Stuben statt, das allen vorzüglich geschmeckt hat. Anschließend wurden dann alte Erfahrungen, Erlebnisse und Bilder aus vielen Jahren der BG Lüneburger Heide in einem angenehmen Ambiente ausgetauscht.

Am **Sonntag, den 19.9.2021**, nach dem gemeinsamen Frühstück, konnten wir noch einige Stunden auf eigene Faust die Zeit bis zur Rückkehr nach Cuxhaven selbst gestalten. Die Rückfahrt mit dem Katamaran oder dem Fährschiff war wegen der günstigen Wetterlage für alle komfortabel. Die Teilnehmer'innen hatten eine sehr schöne erfahrungsreiche Zeit auf Helgoland. Dafür möchte ich mich, im Namen aller Teilnehmer 'innen, besonders für die Organisation durch unsere stellvertretende Vorsitzende Irmel Fischer ganz herzlich bedanken.



Anlässlich ihres 50-jährigen Jubiläums war die Bezirksgruppe Lüneburger Heide auf Helgoland.

von Kurt Focke (Vorstandsmitglied der BG Lüneburger Heide)

### Exkursion zum Flugplatz Rotenburg der Bezirksgruppe Elbe-Weser

Am 20. Oktober 2021 hat sich die Bezirksgruppe Elbe-Weser zu einer Sitzung auf dem Gelände des Flugplatzes Rotenburg unter der Leitung von Volker Meyer (Vorsitzender der Bezirksgruppe Elbe-Weser) getroffen. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Vorsitzenden und einer Einführung in die Arbeit des Flugplatzes hat Björn Nolte von der DVGW-Landesgruppe Nord einen Überblick über die Arbeit der Landesgruppe gegeben und danach einen Impulsvortrag zur Kampagne H2VorOrt (Wasserstoff im Gasverteilnetz) gehalten. Im Anschluss hat Jürgen Engelhardt vom Fachverband SHK Niedersachsen den Teilnehmern das Thema "TRGI und Gebäudeenergiegesetz - Fachliche Umsetzung in der Gasinstallation aus Sicht des Handwerks" nähergebracht. Die nachfolgende Diskussion mit den Teilnehmern war von den Themen rund um die Energiewende und das GEG (Gebäudeenergiegesetz) geprägt.

Zum Abschluss hatten alle Teilnehmer die Möglichkeit, auf dem Flugfeld eine ausranierte Trans-All der Bundeswehr zu besichtigen.

von Björn Nolte (DVGW-Landesgruppe Nord)



Blick auf den Wärmespeicher, Rostock

### Bezirksgruppe Rostock on tour – Exkursionen zum Wärmespeicher der Stadtwerke Rostock AG und Schiffsexkursion auf der Rostocker "Unterwarnow"

#### Besichtigung des Neubaus vom größten Wärmespeicher in M-V

Für eine Versorgung der Hansestadt und der Region errichten die Stadtwerke im Nordwesten Rostocks einen Wärmespeicher, mit einem Speichervolumen vom 45 Millionen Liter heißes Wasser. Diese Menge reicht aus, um Rostock ein Wochenende mit Warmwasser, für Heizung oder Dusche, zu versorgen. Der etwa 55 Meter hohe Wärmespeicher aus Stahl wird zum Ende des Jahres 2021 fertiggestellt sein. Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock setzt hierdurch effektiv und wirtschaftlich die selbst gesteckten klimapolitischen Ziele weiter um. Durch diese „vergrünte“ Wärme können das bestehende Heizkraftwerk flexibler reguliert sowie der CO<sub>2</sub>-Ausstoß für ein gesundes Klima verringert werden.

Um unseren Mitgliedern einen lebhaften Eindruck von den Dimensionen des Wärmespeichers zu vermitteln, waren wir am 06. August 2021 mit ein paar interessierten Teilnehmern den Wärmespeicher in Rostock besuchen. Die gesamte Baustelle sowie die Größe war für alle beteiligten sehr beeindruckend.

#### Schiffsexkursion auf der Unterwarnow

Um den Sommer zu nutzen, haben wir am 17. September 2021 eine zweite Exkursion veranstaltet. Die Schifffahrt führte durch das Rostocker- und Warnemünder-Hafenrevier. Im Rahmen der Schifffroute konnten wir über die vorhanden und künftigen Projekte entlang der Unterwarnow informieren u.a. über die Kläranlage Rostock und den neuer Wärmespeicher der Stadtwerke Rostock AG (für diejenigen, die im August nicht dabei waren).

von Henri Hoche (Vorsitzender der Bezirksgruppe Rostock)



Ganz oben auf dem Wärmespeicher



Schiffsexkursion auf der Unterwarnow

## Forschung in der Landesgruppe: Aktuelles aus unserer DVGW-Forschungsstelle TUHH

### Arbeitsgebiet

Die DVGW-Forschungsstelle TUHH ist die DVGW-eigene Wasserforschungs-Institution für Norddeutschland, mit der Besonderheit der Anbindung an die Technische Universität Hamburg. Durch die gemeinsame Leitung und das gemeinsam genutzte Labor und Technikum gibt es einen engen wissenschaftlichen Austausch mit dem Institut für Wasserressourcen und Wasserversorgung der Technischen Universität Hamburg. Beide Seiten profitieren davon, unter anderem durch die zahlreichen Bachelor-, Master- und Promotionsarbeiten, oft in Kooperation mit Wasserversorgungsunternehmen. Diese Arbeiten bilden den direkten Praxisbezug der universitären Ausbildung zur Wasserversorgung.

Unsere Expertise liegt in der Wassergewinnung, Wasseraufbereitung und Wasserverteilung unter den spezifischen Bedingungen der Grundwasser Norddeutschlands. Unsere Arbeitsfelder sind die mikrobiologische und chemische-analytische Wasserbeschaffenheit, nachhaltige Konzepte und Optimierung von Aufbereitungsprozessen und die Energieeffizienz der Wasserversorgung. Hierzu führen wir wissenschaftliche Beratung und drittmittelfinanzierte Forschungsprojekte in Kooperation mit Praxispartnern und Wasserversorgungsunternehmen durch. Mittelgeber sind u.a. der DVGW, das BMWK und das BMBF.

Mit den anderen DVGW-Instituten arbeiten wir eng zusammen, u.a. in gemeinsamen Forschungsprojekten mit dem TZW in Karlsruhe und der zugehörigen Außenstelle in Dresden, dem IWW in Mülheim und dem Engler-Bunte-Institut in Karlsruhe.

### Neues Projekt zur Wiederverwendung von Filterspülwässern

Im Februar 2021 startete das BMBF-geförderte Verbundprojekt FIT-WAS, das die Wasser-Rückgewinnung aus den Filterspülwässern der

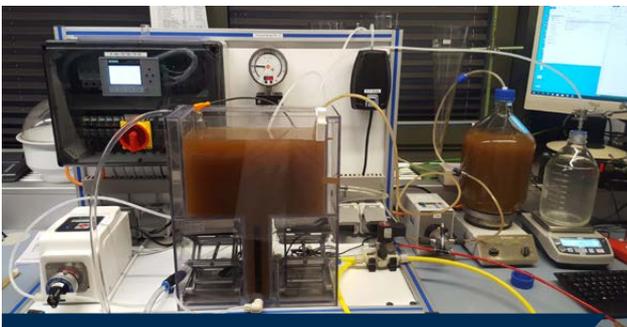
Grundwasser-Aufbereitung beforscht. Parallel wird die Aufbereitung und Verwertung des Filterschlammes untersucht.

Hierzu werden verschiedene Verfahrensoptionen der Membranfiltration, u.a. mit keramischen Membranen, im Labor und in Vor-Ort-Versuchen an vier Wasserwerksstandorten untersucht und im Vergleich bewertet. Die Untersuchungen laufen über drei Jahre, in Kooperation der Partner Hamburger Wasserwerke, Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband OOWV, des Umweltbundesamtes, des Membranzspezialisten Cerafiltec und des Verwertungsunternehmens PHL Substratkontor. Die DVGW-Forschungsstelle TUHH koordiniert das Verbundprojekt.

Der Arbeitsschwerpunkt der DVGW-Forschungsstelle TUHH liegt bei der Untersuchung verschiedener Membranen und Verfahrensvarianten, zunächst in Labortests, und der Entwicklung von Betriebskonzepten, die dann in den Vor-Ort-Versuchen überprüft werden. Unter anderem wird die Eignung getauchter keramischer Membranen zur Filtration der Filterspülwässer untersucht. Durch einen hohen Filtratfluss könnte dies eine energetisch vorteilhafte Behandlungsvariante sein (Abb. 1 zeigt einen Labortest).

### Präsenzveranstaltung 25. Trinkwasserkolloquium 2021

Im September 2021 hat die DVGW-Forschungsstelle ihr jährliches Trinkwasserkolloquium - unter Corona-Hygieneregeln in Präsenz - durchgeführt, das dem Austausch zwischen Forschung und Praxis sowie als Treffpunkt für die norddeutschen Wasserversorger dient. Der Schwerpunkt des Kolloquiums lag in diesem Jahr bei der Wasseraufbereitung: In einem Beitrag der Berliner Wasserbetriebe wurde die Huminstoffentfernung in der Enteisenung mit Einsatz von Flockungshilfsmitteln vorgestellt. Es wurden Ergebnisse von Vor-Ort-Versuchen zur Nanofiltration bei den Hamburger Wasserwerken und zum Ionenaustauschverfahren Carix® bei den Berliner Wasserbetrieben vorgestellt, sowie eine vergleichenden Verfahrensbewertung einschließlich Kostenbetrachtung. Ergänzt wurde das Vortragsprogramm durch einen Vortrag zur Verbreitung von Trifluoacetat durch den Niederschlag und durch einen Beitrag zur Entwicklung der online-Durchflusszytometrie für das Monitoring der Trinkwasserqualität. Insgesamt wurde das Trinkwasserkolloquium sehr positiv aufgenommen – **Das nächste DVGW-TUHH-Trinkwasserkolloquium ist für den 15. September 2022 an der Technischen Universität Hamburg geplant.**



Labortest mit Filterspülwasser in einer Laboranlage der Cerafiltec an der DVGW-Forschungsstelle TUHH. Die keramische Membran ist senkrecht im unteren Teil des Filtertanks eingetaucht; das Filtrat wird mittels Unterdruck erzeugt.

## Unsere DVGW-Hochschulgruppen im Norden

Mit der Gründung von Hochschulgruppen möchte der DVGW neue Impulse für den Verein bekommen und junge Menschen für das Gas- und Wasserfach begeistern. Engagierte Studierende sollen auf Energie- und Wasserthemen aufmerksam gemacht und Nachwuchskräfte für die Branche gewonnen werden. Formell ist die Hochschulgruppe hierbei eine Untergruppe der regional zuständigen DVGW-Bezirksgruppe, welche auch das Budget verwaltet. In der Planung der Aktivitäten sind die Studenten recht frei, es sollte jedoch stets ein technischer Hintergrund idealerweise mit Bezug zum Gas- und Wasserfach bestehen. Voraussetzung zur Mitgliedschaft in einer DVGW-Hochschulgruppe ist die Immatrikulation an einer Hochschule sowie die persönliche Mitgliedschaft im DVGW – das erste Jahr ist hierbei für die Studenten beitragsfrei. Außerdem hat die Hochschulgruppe einen eigenen Vorstand und meldet in Form eines Jahresberichtes über die durchgeführten Aktivitäten. In der DVGW-Landesgruppe Nord haben wir zurzeit 4 Hochschulgruppen mit insgesamt knapp 80 persönlichen Mitgliedern. Hierbei stehen wir in engen Kontakt mit den Studierenden und begleiten sie auf den Weg in die Welt des DVGW und der Branche.

Aktuelle Übersicht der DVGW-Hochschulgruppen in der Landesgruppe Nord



- 1 BaITEC – DVGW-Hochschulgruppe Wismar
- 2 EnergizING – DVGW-Hochschulgruppe Lübeck
- 3 DVGW-Hochschulgruppe Hamburg
- 4 WolVerTec – DVGW-Hochschulgruppe Wolfenbüttel

## Unsere Hochschulgruppen im Porträt



### BaITEC – DVGW-Hochschulgruppe Wismar

**Gründung:** 17. Mai 2016  
**Mitglieder:** 35 Studierende  
**Bezirksgruppe:** 76 Schwerin  
**Facebook:** [www.facebook.com/BaltecHochschulgruppe/](http://www.facebook.com/BaltecHochschulgruppe/)



### EnergizING – DVGW-Hochschulgruppe Lübeck

**Gründung:** 19. Januar 2017  
**Mitglieder:** 10 Studierende  
**Bezirksgruppe:** 72 Lübeck



### DVGW-Hochschulgruppe Hamburg

**Gründung:** 27. Januar 2017  
**Mitglieder:** 7 Studierende  
**Bezirksgruppe:** 73 Hamburg  
**Facebook:** [de-de.facebook.com/DVGWTUHH/](https://de-de.facebook.com/DVGWTUHH/)



### WolVerTec – DVGW-Hochschulgruppe Wolfenbüttel

**Gründung:** 3. Juli 2017  
**Mitglieder:** 25 Studierende  
**Bezirksgruppe:** 23 Braunschweig/Salzgitter  
**Instagram:** [wolvertec\\_dvgw](https://www.instagram.com/wolvertec_dvgw)  
**Facebook:** [www.facebook.com/WolVerTec/](http://www.facebook.com/WolVerTec/)

## Aktivitäten der Hochschulgruppen

Auf den nachfolgenden Seiten berichten unsere Hochschulgruppen, welche Exkursionen sie im Jahr 2021 durchgeführt haben.

### Ein kleiner Bericht zum ersten Online – Stammtisch des DVGW

Eine unkomplizierte Möglichkeit zum Austausch, Netzwerken und fachlichen Input ganz einfach von zu Hause aus - das hat bisher in der Jahresagenda des DVGWs gefehlt. Aus der Corona-Not geboren, wurde am 31. März 2021 bei der „Online-Konferenz der DVGW-Hochschulgruppen im Norden“ ein neues Format kreiert: Der „Online-Stammtisch“ über die Microsoft-Teams-Plattform. Die Organisation soll zukünftig turnusgemäß zwischen den einzelnen Hochschulgruppen der Landesgruppe Nord wechseln. Den Anfang machte die Hochschulgruppe (HSG) Wismar.

Zunächst stand die Frage im Raum, wie der Stammtisch aufgebaut sein soll. Das Organisationsteam entschied sich dafür, verschiedene Themen in Form von Vorträgen aufzugreifen und nachfolgend die Möglichkeit zum fachlichen Austausch und zum Netzwerken anzubieten. Auf dieser Basis wurde ein spannendes ca. 2,5-stündiges Programm aufgestellt.

Am 06. September 2021 war es schließlich soweit und der „1. Online-Stammtisch der norddeutschen DVGW-Hochschulgruppen“ konnte starten. Den Beginn machte Dr. Torsten Birkholz mit einem Überblick über die Aufgaben, Tätigkeiten und das Einflussgebiet der Landesgruppe Nord im DVGW. Dieser Vortrag war besonders für die Neuzugänge der Hochschulgruppen gedacht, da am Anfang der Planung nicht allen bekannt war, wie der DVGW aufgebaut ist.

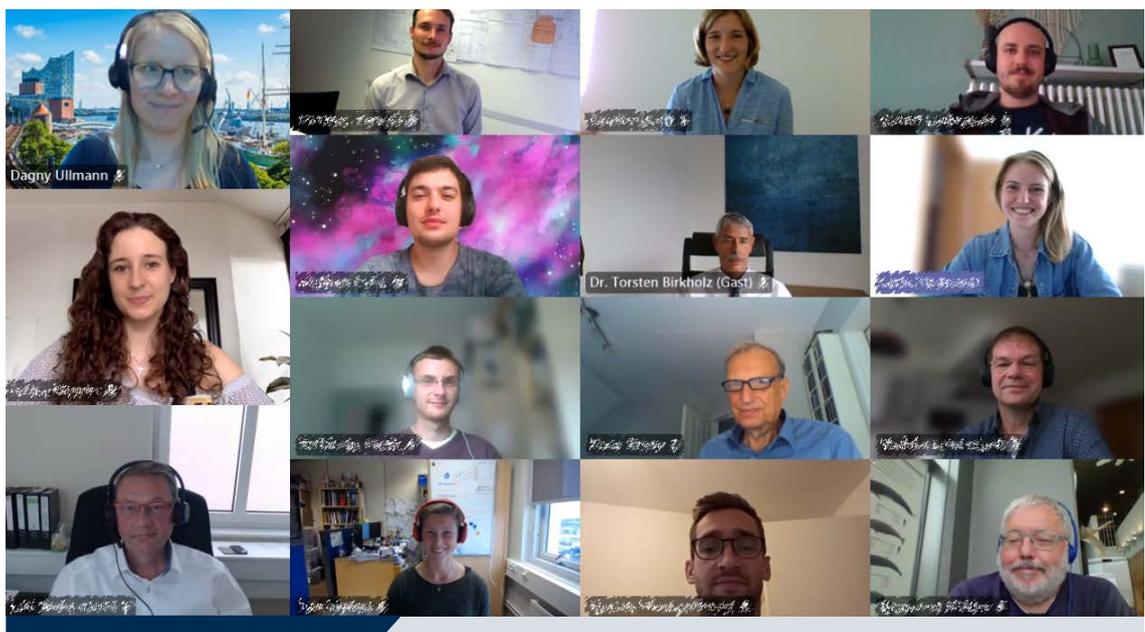
Da der Großteil der Mitglieder der HSG Wismar kurz vor Beendigung des Masterstudiums steht, wurde nachfolgend das Young Professional Programm des DVGWs vorgestellt. Hierbei handelt es sich um ein Mentoring Programm für Berufseinsteiger oder Masterstudierende. Konrad Göldner, vom Ingenieurbüro Dr. Born – Dr. Ermel, erläuterte in einem Gespräch mit den Teilnehmenden den Aufbau des Programmes und schilderte zudem seine persönlichen Erfahrungen.

Matthes Pelka, Absolvent des Studienganges „Verfahrenstechnik – Energie-, Umwelt- und Biotechnologie“, stellte seine Masterarbeit zum Thema „zukunftsorientierter Einsatz von Biogas“ mit Bezug zu der Biogasanlage der Stadtwerke Schwerin vor, um anhand dieses Beispiels die Entwicklung und Abschlusspräsentation einer Masterarbeit darzustellen.

Den Abschluss der Vortragsreihe machte Lisa Wrogemann. Sie studiert ebenfalls „Verfahrenstechnik – Energie-, Umwelt- und Biotechnologie“ an der Hochschule Wismar. Gerade hält sie sich jedoch im Norden von Island auf und forscht an der Herstellung von Bioplastik aus Hanf und Bakterien. Mit ihrem Beitrag konnte sie nicht nur über den Stand der Wissenschaft informieren, sondern sorgte zugleich dafür, den eigenen Plastikkonsum zu reflektieren.

Abgerundet wurde der Abend in kleinen Gesprächsrunden, die in sogenannten Breakout-Rooms realisiert wurden. Hier hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, sich über die gehaltenen Vorträge auszutauschen und in näheren Kontakt zu treten.

Der Vorstand der Hochschulgruppe Wismar bedankt sich bei den Teilnehmenden und ReferentInnen für den großartigen Abend, der ohne diese nicht möglich gewesen wäre. Ein abschließender Dank für die Unterstützung bei der Organisation und Realisierung der Veranstaltung geht an Dagny Ullmann von der DVGW Landesgruppe Nord!  
**von Carolin Grodt, Korbinian Vauth und Lotta Hackbarth**



Im September 2021 trafen sich die vier norddeutschen Hochschulgruppen digital zum ersten Online-Stammtisch.

## Exkursion der Hochschulgruppe Wolfenbüttel zu einer Gashochdruckleitung und einer Gasdruckregel-Messanlage

Am 27. Oktober konnte die HSG Wolfenbüttel endlich wieder eine Exkursion durchführen. Gemeinsam fuhren wir mit 5 Mitgliedern nach Salzgitter-Bad, um uns eine innerstädtische Baustelle an einer Gashochdruckleitung (DN 500, DP 25) der Avacon Netz GmbH anzusehen. Dazu trafen wir uns mit der zuständigen Projektleiterin Melanie auf dem Festplatz. Nachdem wir uns mit der entsprechenden PSA (Sicherheitsschuhe, Helm und Warnweste) ausgerüstet hatten, gingen wir in den Baucontainer, um uns einen Übersichtsplan der Baustelle anzusehen. Dort beantwortete uns Melanie auch schon unsere ersten Fragen, bevor wir zum Anfang der Baustelle gingen und unseren Rundgang starteten. Dabei lernten wir viele neue Details über den Rohrleitungsbau und die Schwierigkeiten, die während einer solchen Baumaßnahme auftreten können. Besonders interessant war die Baustelle, da sie mehrere Bundesstraßen und Bahntrassen kreuzt und daher sowohl in offener als auch geschlossener Bauweise mittels Bohrpressung ausgeführt wird.

Im Anschluss daran sind wir zum Betriebsgelände der Avacon Netz GmbH in Salzgitter gefahren, wo wir uns mit dem Leiter des Betriebs Gashochdruck trafen, um uns eine GDRM-Anlage anzusehen. In der großen Bezugsstation auf dem Betriebsgelände wird das Erdgas vom vorgelagerten Fernleitungsnetzbetreiber übernommen und von 70 bar auf 25 bar entspannt. Die im Studium vermittelten theoretischen Inhalte selbst an der großen Anlage erleben zu können, macht die Zusammenhänge noch einmal viel deutlicher. Vielen Dank an die Avacon Netz GmbH für die Exkursion und die Beantwortung unserer Fragen.

von Domenik von der Reith (Vorsitzender der DVGW-Hochschulgruppe Wolfenbüttel)

**Unser Ziel ist es, für die Unternehmen eine Plattform zu bilden, um qualifizierte Nachwuchskräfte zu finden.**

Melden Sie sich bei uns, wir vermitteln an die Studierenden unserer DVGW-Hochschulgruppen!

**DVGW-Landesgruppe Nord**

Telefon: 040 / 28 41 14-0 | [info@dvgw-nord.de](mailto:info@dvgw-nord.de)



#### 4. Norddeutsche Hochschulgruppen-Tage

Nach einer langen, der Corona-Pandemie geschuldeten Pause war es wieder so weit: Die Norddeutschen Hochschulgruppen-Tage fanden zum vierten Mal statt. Vom 23.09.2021 bis zum 24.09.2021 waren wir mit 13 Studierenden aus drei verschiedenen Hochschulgruppen in Hamburg und Rostock unterwegs, um einen Einblick in die Gas- und Wasserversorgung zu bekommen.

An einem windigen Morgen trafen wir uns beim Trinkwasserkolloquium der DVGW-Forschungsstelle TUHH. Es war ein spannender Tag mit einer großen Auswahl an Themen - von der Entfernung von Huminstoffen durch Flockungsmittel bis zur Ökotoxikologischen Bewertung von Anti-Scalant-Produkten. Während der Mittagspause hatten wir auch die Gelegenheit uns aus den verschiedenen Hochschulgruppen zum ersten Mal genauer kennenzulernen. Am Ende der offiziellen Veranstaltung wurde uns außerdem ein Einblick in die Laborräume der Technischen Universität Hamburg ermöglicht, in der wir einzelne Aufbauten der zuvor vorgestellten Forschungsreihen wiedererkennen konnten.

Mit ein wenig Verspätung, da unser Wissensdurst nicht stillbar war, kamen wir im stürmischen Rostock an. Hier wartete ein üppiges Abendessen beim Italiener auf uns, um den Abend mit Radkappen-großen Pizzen ausklingen zu lassen. Auch die Bezirksgruppe

Rostock, vertreten durch Michael Hermann, war an dem Abend zugegen, um uns in Rostock zu begrüßen.

Früh am nächsten Morgen begann der zweite Tag der Norddeutschen Hochschulgruppen-Tage mit einem Besuch bei der Nordwasser GmbH. Das Besondere der Wasseraufbereitung in Rostock ist, dass die Gewinnung von Trinkwasser aus Oberflächenwasser erfolgt. Von der Rohwasserentnahme aus der Zone 1 des Wasserschutzgebietes bis zum fertig aufbereiteten Trinkwasser durften wir uns einen hautnahen Eindruck machen.

Den Nachmittag verbrachten wir bei der Biogasaufbereitungsanlage der Hansewerk Natur GmbH. In dem unüberschaubar erscheinenden Gewirr von Rohren wurden uns dort die einzelnen Aufbereitungsschritte vor Ort genau erklärt.

Einen herzlichen Dank noch einmal für die Organisation an Michael Hermann und Henri Hoche der DVGW-Bezirksgruppe Rostock! Auch einen herzlichen Dank an Olaf Hirschmann (Hansewerk Natur GmbH) für die Führung durch die Biogas-Aufbereitung. Und vielen Dank an alle weiteren Beteiligten für die schöne Exkursion! Bis zum nächsten Jahr...

von Lotta Hackbarth (BalTec - DVGW-Hochschulgruppe Wismar) und Dagny Ullmann (DVGW-Landesgruppe Nord)



Beim Hochschulgruppen-Tag besuchten die Studierenden aus den norddeutschen Hochschulgruppen die Wasseraufbereitung der Nordwasser GmbH und die Biogasaufbereitungsanlage der HanseWerk Natur GmbH.

### Exkursion der Hochschulgruppe Wismar nach Lübeck

Während des im September 2021 durchgeführten Online-Stammtisches kam die Idee auf, eine hochschulgruppenübergreifende Exkursion zu dem Wasserwerk in Lübeck-Kleinensee zu unternehmen. Initiiert hat dies Konrad Göldner, der ebenfalls Referent bei dem Online-Stammtisch war und vor allem den Studierenden einen persönlichen Austausch ermöglichen wollte.

Nach einiger Zeit der Planung war es am 27.10.2021 dann so weit. Insgesamt neun wissbegierige Studierende, Professoren und Ingenieure aus drei Hochschulgruppen kamen am Wasserwerk in Lübeck zusammen, um sich auszutauschen und weiterzubilden.

Neben einer ausführlichen Besichtigung der gesamten Wasserwerksanlage konnten auch eine Menge fachspezifischer Fragen beantwortet werden. Die Zeit von neunzig Minuten, die für die Besichtigung und Führung angedacht wurde, wurde bei weitem überschritten.

Der Tag wurde schließlich mit einem gemeinsamen Essen und dem Versprechen, dass dieses Zusammenkommen keine einmalige Angelegenheit bleiben soll, beendet.

Vielen Dank an Konrad Göldner für die tolle Idee und dem Wasserwerk Lübeck-Kleinensee für die Ermöglichung der Exkursion. Und natürlich vielen Dank an alle interessierten TeilnehmerInnen, ohne die dieser Tag gar nicht hätte stattfinden können.

von Carolin Grodt (Vorsitzende der DVGW-Hochschulgruppe Wismar)

### Hochschulgruppen-Austausch: Die Hochschulgruppe Dresden besucht die Hochschulgruppe Hamburg

Ende September durften wir die Hochschulgruppe Dresden in Hamburg empfangen. Als erster Punkt auf der Tagesordnung stand ein Besuch der BlueGreenStreets, geführt von dem Geoökologen der Hafen City Universität Michael Richter.

Die BlueGreenStreets ist ein Projekt, welches neue Methoden erprobt, die der Überflutungsgefahr bei Starkregenereignissen in Großstädten mit verdichteter Bebauung entgegenwirken sollen.

Der Fokus unserer Exkursion lag auf der Besichtigung von verschiedenen Gründächern. Die Hafen City Universität erforscht in einer Wohnsiedlung in Ohlsdorf verschiedene Gründachsysteme und ihre Auswirkungen auf die Pflanzen- und Insektenarten.

Zusammen kletterten wir auf eines der Gründächer. Es handelte sich um ein besonderes Gründach, auf dem stehendes Wasser die Pflanzen im Sommer konstant bewässern soll. Normale Gründächer werden bei Regen benässt und die Pflanzen nehmen das Wasser auf. Das restliche Wasser wird abgeleitet. Dies ist besonders im Sommer problematisch, wenn Starkregen- und Dürrephasen das Pflanzenwachstum hindern.

Dieses Dach soll dem entgegenwirken. Es wird nur so viel Wasser abgeleitet, dass sich konstant wenige Zentimeter Wasser auf dem Dach befinden. Die Wurzeln der Pflanzen können so in die Wasserschicht eindringen ohne überwässert zu werden.

Gegenüber von diesem Gründach konnten wir ein Zweites sehen. Auf diesem wurde das Wasser direkt abgeleitet. Es war auf den ersten Blick zu erkennen, dass die Begrünung dort weniger grün war und die Pflanzen nicht so hoch wuchsen.



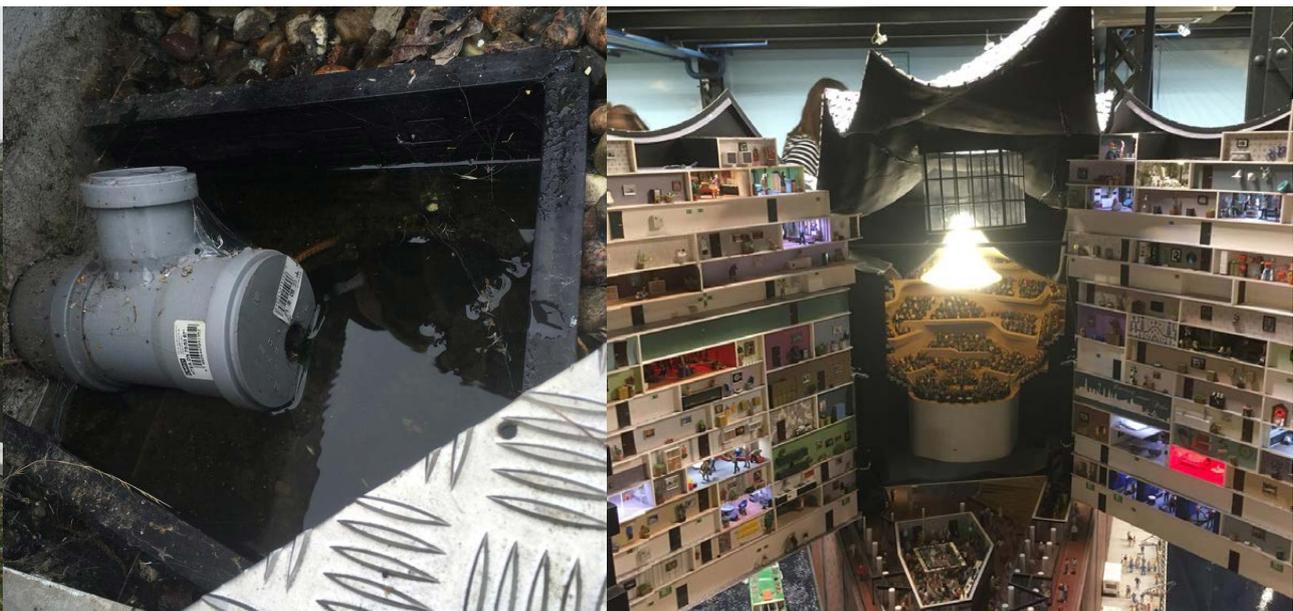
Ein solches Dach umzusetzen ist mit Schwierigkeiten verbunden. Erstmal muss bei der Bitumschicht mehr auf die lückendichte Verarbeitung geachtet werden als bei einem Dach ohne stehendes Wasser. Dazu muss eine Messung der abgeleiteten Wassermenge durchgeführt werden und Proben zur Bestimmung der Wasserqualität können entnommen werden. Desweiteren wurden Insektenfallen aufgestellt, um die Anzahl und Art der Insekten mit dem anderen Gründach zu vergleichen.

Es wird angenommen, dass ein Gründach die Hälfte des Wassers, das auf das Dach fällt, aufnehmen kann. Der Rest müsste normalerweise in die Kanalisation geleitet werden. In dieser Siedlung hat man sich jedoch damit befasst, Alternativen zur Kanalisation zu finden. So ist die Siedlung mit mehreren oberirdischen Kanälen ausgestattet, die zu ästhetischen Rückhaltebecken führen. Besonders beeindruckt hatte mich ein Rückhaltebecken, welches mit Gras überwachsen und mit Skulpturen verziert war. Über das Becken war eine Seiltanzanlage gespannt, die bei schönem Wetter von den Anwohnern genutzt werden kann.

Nach unserer Führung haben wir den Abend in einem Restaurant und danach im Miniatur Wunderland ausklingen lassen. Die Hochschulgruppe Dresden habe ich als motivierte und interessierte Gruppe wahrgenommen, mit denen man sich sehr gut austauschen kann. So war auch der Besuch im Miniatur Wunderland mit dieser Gruppe besonders inspirierend und interessant. Das Miniatur Wunderland stellt verschiedene Panoramen mit lustigen Szenerien dar, die man erst einmal unter den tausenden Gebäuden und hunderttausenden

Figuren entdecken muss. Der Besuch in der Gruppe machte besonders Spaß, weil jeder von uns etwas anderes entdeckt hat, was er den anderen mitteilen konnte. Es war so unterhaltsam, dass wir alle am liebsten noch länger geblieben wären.

**von Janine Köppke**  
(DVGW-Hochschulgruppe Hamburg)



Die Hochschulgruppe Hamburg besuchte beim Treffen mit der Hochschulgruppe Dresden in Hamburg das Projekt „Blue Green Streets“ und das Miniaturwunderland.

## Veranstaltungen 2021

Die Landesgruppe Nord ist natürlich ein gutes und beliebtes Forum für den brancheninternen Meinungs- und Gedankenaustausch

Wir bieten dazu für alle persönlichen Mitglieder kostenlose Informationsveranstaltungen wie etwa die Arbeitssitzungen Gas und Trinkwasser an. Darüber hinaus führen wir weitere Seminare zu aktuellen Themenschwerpunkten durch.

### **Aufbaulehrgänge Leitungsbau – in Kooperation mit rbv**

1. Februar 2021 als Online-Veranstaltung  
10. Februar 2021 als Online-Veranstaltung

### **Erfahrungsaustausch – Weiterbildung von Sachkundigen für Gas-Druckregel- und Messanlagen bei Einbeziehung von technischen Führungskräften**

20. Januar 2021 Online und 21. September 2021 in Lübeck-Travemünde

### **Arbeitssitzung Gas**

10. Februar 2021 als Online-Veranstaltung

### **Forum für Technische Führungskräfte**

12. Mai 2021 als Online-Veranstaltung

### **Branchendialog 2021**

31. August 2021 in Hamburg

### **Erfahrungsaustausch zur Trinkwasser-Installation (TRWI)**

07. September 2021 in Lübeck-Travemünde

### **Erfahrungsaustausch zur Gas-Installation (TRGI)**

08. September 2021 in Lübeck-Travemünde

### **Fachtagung Wasser und Abwasser Mecklenburg-Vorpommern**

03. November 2021 in Güstrow

### **Regionaler Erfahrungsaustausch für Asbest-Sachkundige nach TRGS 519**

11. November 2021 in Lübeck-Travemünde

### **Arbeitssitzung Trinkwasser**

09. November 2021 in Itzehoe und am 10. November in Hannover

### **Meister-Erfahrungsaustausch**

07./08. Dezember 2021 in Lübeck-Travemünde

Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Homepage unter:  
[www.dvgw.de/der-dvgw/landesgruppen/landesgruppe-nord/veranstaltungen/](http://www.dvgw.de/der-dvgw/landesgruppen/landesgruppe-nord/veranstaltungen/)

## Erfahrungsaustausch für Gasdruckregel- u. Messanlagen

Diesen Erfahrungsaustausch haben wir 2021 zuerst im Januar digital und dann im September in Präsenz durchgeführt. Damit hatten auch in diesem Jahr wieder viele Teilnehmer die Möglichkeit, diese wichtige Möglichkeit zur Weiterbildung für Sachkundige zu besuchen. Die jeweils über 100 Teilnehmer erhielten bei diesem traditionellen Erfahrungsaustauschen Informationen und Erläuterungen zu Neuerungen und Änderungen in Regelwerk und Technik für Ihre Aufgabe als Sachkundige oder Technische Führungskräfte.

Anhand von Betriebserfahrungen und Praxisberichten wurden vorhandene Fachkenntnisse im Erfahrungsaustausch aktualisiert und vertieft.

### **Die Themenschwerpunkte der Fachvorträge waren:**

- ➔ Aktuelle Entwicklungen im DVGW-Regelwerk und in den gesetzlichen Rahmenbedingungen für Gas-Druckregel- und Messanlagen
- ➔ Erfahrungen bei der Prüfung von GDRMA auf Explosionssicherheit
- ➔ Anforderungen an Planung, Genehmigung, Errichtung und Betrieb von Wasserstoffeinspeiseanlagen in der öffentlichen Gasversorgung - Erfahrungen aus aktuellen Projekten
- ➔ Aktiver Korrosionsschutz (KKS) von erdverlegten Rohrleitungen in Anlagen und Anschlussleitungen nach G 463/G 491
- ➔ Aus der Praxis für die Praxis – Ihre Fragen gemeinsam diskutiert
- ➔ Anlagendokumentation – Was gehört mindestens rein?
- ➔ Aktueller Stand zum DVGW-Arbeitsblatt G 498
- ➔ DGUV Information 203-092 "Arbeitssicherheit beim Betrieb von Gasanlagen"?
- ➔ Aktueller Stand zur G 491

## Der Meister-Erfahrungsaustausch der DVGW-Landesgruppe Nord

Außerhalb der Corona-Pandemie ist unser Meister-Erfahrungsaustausch eine beliebte Plattform für den intensiven, fachlichen Austausch:

Fachvorträge, Ausstellungsbesuch und Erfahrungsaustausch stehen seit über 25 Jahren alljährlich im Dezember im Mittelpunkt der Veranstaltung in Lübeck-Travemünde.

Regelmäßig machen über 400 Teilnehmer aus dem Gas- und Wasserfach diese Veranstaltung zu einem außergewöhnlichen vorweihnachtlichen Erlebnis, wobei der Erfahrungsaustausch immer von einem umfangreichen Vortragsprogramm und einer praxisnahen Fachausstellung abgerundet wird.

In diesem Jahr konnten wir den Meister-Erfahrungsaustausch wieder in Präsenz durchführen. Im nachfolgenden Artikel blickt die Landesgruppe Nord auf den Meister-Erfahrungsaustausch in 2021 zurück.

### Erfolgreicher 30. Meister-Erfahrungsaustausch 2021 in Norddeutschland

Die DVGW-Landesgruppe Nord hatte in diesem Jahr zum 30. Mal zu Ihrem Meister-Erfahrungsaustausch eingeladen und die Resonanz war trotz der allgemeinen Lage absolut positiv. In einer Zeit, geprägt von Online-Veranstaltungen und social distancing, haben wir uns umso mehr gefreut, dass wir den Meister-Erfahrungsaustausch am 07. und 08. Dezember 2021 in Präsenz veranstalten konnten.

Natürlich stand unter den gegebenen Umständen die Sicherheit der Teilnehmenden an erster Stelle und daher wurde die Veranstaltung von Beginn an im 2G-Modell geplant. Im Verlauf des Herbstes wurde dann, angepasst an die neuen behördlichen Vorgaben, die Sicherheit durch ein 2G+ Konzept mit zusätzlicher Maskenpflicht noch weiter

erhöht. Ein eigens direkt vor Ort eingerichtetes Testcenter sorgte für kurze Wege und einen reibungslosen Ablauf. Außerdem wurde in der Ausstellung zwischen den Ständen der Aussteller jeweils zusätzlicher Platz eingeplant, um einen maximalen Abstand gewährleisten zu können.

Nach einem aufregenden Planungsjahr, mit sich regelmäßig ändernden Auflagen, konnten wir dann am 07. Dezember endlich über 200 Teilnehmende und über 100 ausstellende Firmen in Lübeck-Travemünde zum zweitägigen Event begrüßen. Am Dienstagmittag begann der Meister-Erfahrungsaustausch mit einem abwechslungsreichen Vortragsprogramm in den Bereichen Gas und Wasser und in Kooperation mit dem BDEW begann auch gleichzeitig der Erfahrungsaustausch Elektrizitätsversorgung. Das Vortragsprogramm umfasste aktuelle Themen, wie die "Sicherheit in der Trinkwasserversorgung – Erfahrungen aus Krisenereignissen" beigetragen vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe und "Aktuelle betriebliche Erfahrungen mit erhöhtem Wasserstoffanteil im Gasverteilnetz" von der Avacon-Netz GmbH. In den Pausen war für alle reichlich Zeit, um – mit genügend Abstand – die Aussteller von Armex Solutions über Esders bis Sewerin zu besuchen.

Am Abend gab es nach dem gemeinsamen Abendessen die Möglichkeit, vor dem Hotel auf einem eigens eingerichteten Weihnachtsmarkt den Erfahrungsaustausch bei weihnachtlicher Atmosphäre mit einem Glühwein in der Hand weiterzuführen oder aber mit kleinen Spielen sein Glück bei der Tombola zu versuchen. Auch ohne Schnee war so für eine entsprechende Vorweihnachtliche Stimmung gesorgt, denn kalt genug war es allemal.

Rückblickend waren alle froh, sich nach einer langen entbehrungsreichen Zeit wiederzusehen und sich dabei in persona über fachliche Themen austauschen zu können. Dr. Torsten Birkholz, DVGW-Landesgruppengeschäftsführer, fasste passend zusammen: "Wir haben in diesen Zeiten das Beste aus der Situation gemacht."



Impressionen vom Meister-Erfahrungsaustausch 2021

Die Veranstaltung war fast wie immer und damit auch ein Zeichen dafür, dass der Austausch in der Branche auch während der Pandemie weiter stattfinden kann.“ Unser Dank für eine Veranstaltung in toller Atmosphäre gilt neben allen Kräften vor Ort auch den beteiligten Kolleginnen aus der Beruflichen Bildung, die mit viel Geduld im Vorlauf alle Hürden mit uns gemeistert haben und letztlich auch dem Maritim Hotel in Travemünde, denn ohne einen funktionierenden Hotelbetrieb wäre dies alles nicht möglich gewesen.

**Die Themenschwerpunkte im Gas- und Wasserbereich waren u.a.**

- ➔ Aktuelles zum europäischen und nationalen Trinkwasserrecht
- ➔ Klimawandel und Trockenheit: Herausforderungen für den sicheren Betrieb der Trinkwasserversorgung
- ➔ Erdwärmesonden in Trinkwassergewinnungsgebieten – Innovation oder Gefährdungspotential?
- ➔ Sicherheit der Trinkwasserversorgung – Erfahrungen aus Krisenereignissen und Maßnahmen der Notfallvorsorgeplanung
- ➔ Neubau und Instandsetzung von Trinkwasserbehältern
- ➔ 6000 Menschen ohne Trinkwasser – Störfall in Langenhagen
- ➔ Leitungskreuzungen bei der Bahn – so funktioniert es
- ➔ Asbestzementrohre: Besser als ihr Ruf?
- ➔ Aktuelle betriebliche Erfahrungen mit erhöhtem Wasserstoffanteil im Gasverteilnetz
- ➔ Umsetzung einer Asset Management Strategie in der Praxis am Beispiel der Stadtwerke Wedel
- ➔ Rechte und Pflichten der Installationsunternehmen/ Sanktionsmöglichkeiten der Netzbetreiber
- ➔ Druckerhöhung in der Gasverwendung

**Arbeitssitzung Gas und Arbeitssitzung Trinkwasser**

Die traditionsreichen DVGW-Arbeitssitzungen Gas und Trinkwasser finden alljährlich im Frühjahr (Gas) und Herbst (Wasser) in Hamburg und Hannover statt. Zu jeder der Sitzungen konnten wir über 100 Teilnehmer begrüßen im Frühjahr noch Online und im Herbst dann auch vor Ort. Auf Grundlage der abwechslungsreichen Fachvorträge hatten wir wie jedes Jahr eine vielfältige Diskussion.

**Die Themenschwerpunkte waren bei der Arbeitssitzung Gas:**

- ➔ HH-WIN – Ein Hamburger Wasserstoff-Industrie-Netz
- ➔ Ein Ausblick in die Zukunft der Energieversorgung aus Sicht der Forschung
- ➔ Sicherheit bei Bauarbeiten in der Nähe vorhandener Versorgungsleitungen nach GW 129 (H)
- ➔ Umsetzung der Anforderungen aus dem Gebäudeenergiegesetz (GEG) in der Praxis
- ➔ Zukunft der Gerätetechnik mit dem Fokus auf erneuerbare Gase und Wasserstoff

**bei der Arbeitssitzung Trinkwasser:**

- ➔ Sulfatentfernung in der Trinkwasseraufbereitung mittels Nanofilter
- ➔ Materialentwicklungen von Kunststoffrohren für die Trinkwasserverteilung Hinweise für Verarbeitung – Qualitätssicherung – Dokumentation
- ➔ Planung und Bau eines neuen Wasserwerks in Krempermarsch
- ➔ Schöne, digitale Welt – Von der Strategie zur Umsetzung
- ➔ Hamburg als Schwammstadt – Anpassung an den Klimawandel
- ➔ Die Eckpfeiler der neuen EU-Trinkwasserrichtlinie: Eine Einordnung mit Blick auf die neue Trinkwasserverordnung (2023)
- ➔ Neubau einer Filterhalle im Wasserwerk Elze-Berkhof
- ➔ Erste Ergebnisse einer Pilotanlage zur Nitrat-Entfernung durch Umkehrosmose
- ➔ Klimawandel und Wasserversorgung



Impressionen vom Meister-Erfahrungsaustausch 2021



Robert Eckert von der Aliaxis Deutschland GmbH erläutert den Teilnehmern der Arbeitssitzung Trinkwasser die „Geschichte der Rohre“.

## Forum für Technische Führungskräfte

Beim diesjährigen Forum für Technische Führungskräfte trafen sich über 50 Teilnehmer Online, um sich über aktuelle Themen aus dem Bereich des TSM auszutauschen. Digital präsentierten die Referenten Ihre Vorträge vor einer kleinen Gruppe.

Bei der Programmgestaltung wird auch das Landesgruppengremium „LA TSM“ mit einbezogen. Wie bei einer TSM-Prüfung wird das Programm mit allgemeinen, übergeordneten und organisatorischen Themen begonnen, gefolgt von fachspezifischen Themen aus dem Gas- und Wasserfach, aber auch aus der Stromversorgung.

### Die Themenschwerpunkte der Fachvorträge waren:

- ➔ Kompetenz statt Klinik und Knast – Arbeitszeit und Gesundheit in der Rufbereitschaft
- ➔ Ein Tool zur Unterstützung des Notfall- und Krisenmanagements
- ➔ Erstellung von Wasserversorgungskonzepten – Ein Ausblick in die Zukunft
- ➔ Wasserstoff – Potenziale, Rahmenbedingungen und Fördermöglichkeiten
- ➔ Cybersecurity für industrielle Automatisierungssysteme und Anlagen – Schutzkonzepte gegen Cyberbedrohungen

## TRWI und TRGI

In diesem Jahr konnten wir unsere traditionellen Veranstaltungen zur Gas- und Wasser-Installation wieder in Präsenz in Lübeck stattfinden lassen. Schwerpunkte dieser Veranstaltungen liegen auf praxisorientierten Themen aus dem installierenden Handwerk, Versorgungsunternehmen und DVGW-Gremien. Neben Entwicklungen in der TRWI und TRGI werden Schadensfälle, rechtliche Fragen und viele weitere Themen aufgegriffen.

### Die Themenschwerpunkte der Fachvorträge waren bei TRGI:

- ➔ Entwicklungen im DVGW-Regelwerk und den gesetzlichen Rahmenbedingungen
- ➔ TRGI 2018 in der Praxis – Forderung nach Einbau von Entlüftungsöffnungen
- ➔ Gefährdungen durch erhebliche Mängel in der Gas-Installation
- ➔ TRGI und Gebäudeenergiegesetz – Fachliche Umsetzung in der Gasinstallation aus Sicht des Handwerks
- ➔ Qualifikation von Bauteilen und Geräten für die Verwendung mit Wasserstoff – Erste Erfahrungen aus laufenden Projekten
- ➔ Anmeldung und Inbetriebsetzungsverfahren von nicht der häuslichen Anwendung entsprechenden Gasanlagen unter Einbeziehung der DVGW-Gas Info 10

### Die Themenschwerpunkte der Fachvorträge waren bei TRWI:

- ➔ Schutz des Trinkwassers – Ressourcenschonung und Hygiene-Hinweise
- ➔ Wieviel Regelwerk braucht die Trinkwasserinstallation?
- ➔ Rechtsfragen bei inaktiven Hausanschlüssen und Trinkwasserinstallationen
- ➔ Leitungswasserschäden in Hausinstallationen – Ursachenforschung und Schadenverhütung (Aktuelle Schadenbeispiele aus dem IFS)
- ➔ Neues aus dem DVGW-Regelwerk in den Bereichen Wassermessung und Trinkwasser-Installation
- ➔ Qualitätssicherung in der Wasserversorgung – 10 Sünden in der Trinkwasserinstallation
- ➔ Trinkwasser-Druckerhöhungsanlagen in der Gebäudetechnik



Unsere Referenten waren Offline und Online dabei.

## Ihr DVGW-Team im Norden



Geschäftsführer  
**Dr. Torsten Birkholz**  
040 284114-40  
birkholz@dvgw-nord.de



Referent  
**Dipl.-Ing. (FH) Björn Nolte**  
040 284114-30  
nolte@dvgw-nord.de



Referentin  
**Dagny Ullmann**  
040 284114-50  
ullmann@dvgw-nord.de

### Sachbearbeitung/Sekretariat

**Ines Fiedler** (Seit Oktober 2021)  
040/284114-15  
fiedler@dvgw-nord.de

**Valentina Giebelhaus**  
040 284114-11  
giebelhaus@dvgw-nord.de

**Julia Ortmann** (Seit Mai 2021)  
040/284114-17  
harm@dvgw-nord.de

**Yvonne Sonnrein**  
040 284114-14  
sonnrein@dvgw-nord.de

**Katharina Witek**  
040 284114-12  
witek@dvgw-nord.de

## Ihr Weg zu uns

### **DVGW**

**Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.**  
– **Technisch-wissenschaftlicher Verein** –  
Landesgruppe Nord  
Normannenweg 34  
20537 Hamburg



### Adressen

**DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V. Technisch-wissenschaftlicher Verein**  
Josef-Wirmer-Straße 1–3  
53123 Bonn  
Telefon: 0228 9188-5  
Telefax: 0228 9188-990  
info@dvwg.de, www.dvgw.de

**DVGW Berufliche Bildung**  
Telefon: 0 228 91 88-5  
www.dvgw-veranstaltungen.de

**DVGW Kongress GmbH**  
Telefon: 0 228 9188-672  
www.dvgw-kongress.de

**DVGW CERT GmbH**  
Telefon: 0228 9188-888  
www.dvgw-cert.com

**DVGW Service & Consult GmbH**  
Telefon: 0228 9188-776  
www.dvgw-sc.de

**wvgw Wirtschafts- und Verlagsgesellschaft Gas und Wasser mbH**  
Josef-Wirmer-Straße 3  
53123 Bonn  
Telefon: 0228 9191-40  
www.wvgw.de

**DVGW-Forschungsstelle TUHH Außenstelle des TZW an der Technischen Universität Hamburg am Institut für Wasserressourcen und Wasserversorgung**  
Am Schwarzenberg-Campus 3  
21073 Hamburg  
Telefon: 040 42878-3453  
www.tuhh.de



Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.  
– Technisch-wissenschaftlicher Verein –  
Landesgruppe Nord  
Normannenweg 34  
20537 Hamburg